

Toffe Zytig

Nr. 118

Dezember 2001



Romantische Winterimpressionen vom Mühlebach

Foto: Hanspeter Etter

Redaktionsschluss Nr. 119: Montag, 14. Januar 2002



Valiant

VALIANT
BANK

Bahnhofstrasse 19, 3125 Toffen
Tel. 031 819 45 35, Fax 031 819 82 28

Inhaltsverzeichnis

Zu unserem Titelbild	3	Jugendarbeit Toffen	43
Aus der Redaktion	3	Matter AG	45
Gratulationen	3	Handel und Gewerbe	46
Aus dem Gemeinderat	5	Kreuzworträtsel	47
Baukommission Toffen	21	Die neue «Chäsi»	49
Umwelt- und Betriebskommission	23	Das Toffner Wetter im Rückblick	50
Wehrdienste Toffen	24	5. Adväntskalender im Grüd	51
Neuzuzüger in die Gemeinde	27	Männerchor & Gemischter Chor	53
Eine gute Sache	27	Musikgesellschaft	57
Koordinationsitzung der		Wir gratulieren	59
Toffner Vereine	29	Theaterverein	61
Auflösung Kreuzworträtsel Nr. 117	29	Frauenverein	62
Veranstaltungs-Kommission des		Seniorenmittagstisch	65
Kirchlichen Zentrums Toffen	30	Rotkreuzfahrdienst Toffen	65
Mütter- und Väterberatung		Toffner Fasnacht	66
Amt Seftigen-Schwarzenburg	33	Sporteens	67
Eidg. Invalidenversicherung (IV)	35	Damenriege	69
Rentenalter für Frauen	38	Erscheinungsdaten	
Die Öle Münsingen	39	«Toffe-Zytig» 2002	70
Tag der Viehzüchter	41	Frauenriege	71
GVT Gemeinnütziger Verein	42	30-jähriges Jubiläum des	
Was mir gefällt	42	Seniorenturnens in Toffen	72

Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 19.– pro Jahr. Auflage: 1245 Exemplare.

Redaktion:	Wolfgang Sennewald, Leitung (Se)	Tel. 819 27 81
	Otto Berner (ob)	Tel. 819 23 76
	Karin Messerli (me)	Tel. 819 45 31
Gestaltung/Umbruch:	Hans Sahli (hs)	Tel. 819 54 80
	Urban Loher (Lo)	Tel. 819 58 82
Abonnemente:	Wolfgang Sennewald (Se)	Tel. 819 27 81
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (Bl)	Tel. 819 13 02
Finanzen:	Brita Schmidt (bs)	Tel. 819 02 74
Inserate:	Susanne Blatter (sb)	Tel. 819 72 75

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen

Bank: Valiant Bank, Konto 16 2.003.351.06 6360 – Druck: Egger AG, Frutigen



architektur / planung
& bauleitung

bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 58 fax 031 818 48 59

CREN

creatives bauen

generalunternehmung
bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 48 fax 031 818 48 49

Kosmetikstudio Claudia Struffenegger

eidgenössisch geprüfte Kosmetikerin

- Gesichtspflege
- Wimpern und Brauen färben
- Make-up (Hochzeit, Foto, Abend etc.)
- Manicure
- Fussreflexzonenmassage
- Aknebehandlung
- Brauen zupfen
- Haarentfernung mit Wachs
- Pedicure
- Rücken-Nacken-Massage

Termin nach telefonischer Vereinbarung:

Telefon 031 819 21 89

Kaufdorfstrasse 56, 3125 Toffen

Ich freue mich auf Ihren Anruf

**«Tofte-Zytig» Nr. 119:
erscheint am Freitag, 8. Februar 2002**

**Redaktionsschluss:
Montag, 14. Januar 2002**

Zu unserem Titelbild

Me. Diese herrlich romantische Winterimpression vom Mühlebach in Toffen lässt uns von einem richtigen, schönen und schneereichen Winter träumen. Kinder beim Bob und Schlitten fahren oder Spaziergänge in verschneiter Landschaft. Ob der Traum in diesem Jahr in Erfüllung geht?

Aus der Redaktion

me. Wir freuen uns jedes Mal über Anregungen, Beiträge oder auch Leserbriefe zu einem Artikel in der «Toffe-Zytig». Wir drucken diese auch gerne ab. Es ist uns aber leider nicht möglich, Beiträge zu publizieren, wenn der Absender für uns nicht klar erkennbar ist. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Unsere Rubrik «Wir gratulieren»

Se. Unter dieser Überschrift bringen wir sporadisch Gratulationen für Toffnerinnen und Toffner, die nach unserer Meinung eine nicht alltägliche Leistung, einen besonderen Abschluss usw. erbracht haben.

Die Namen der erwähnten Personen entnehmen wir in der Regel den Medien, teilweise handelt es sich aber auch um sogenanntes «Insider-Wissen».

Natürlich kann es vorkommen, dass ein Ereignis, ein Name übersehen wird. Wenn man bedenkt, wie viele Medien-Mitteilungen in welchen Abständen herausgegeben werden, sind wir hin und wieder selbst überrascht, dass nicht mehr ungewollte «Vergesslichkeiten» passieren.

Auf keinen Fall können wir Anspruch auf absolute Vollständigkeit übernehmen. Andererseits werden wir sicher niemanden willentlich auslassen und wir bitten um Verständnis, dass wir für diese Mitteilungen auch keine telefonischen Aufträge entgegen nehmen können.

Allen, die wir heuer vergessen haben, sagen wir «excusé und nüt für unguet».

Gratulationen

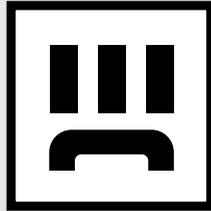
Wir freuen uns, folgenden Personen gratulieren zu können:

93 Jahre	Frau Lydia Sommer, geb. 18.1.1909, Bahnweg 22
80 Jahre	Frau Klara Aebersold-Läser, geb. 15.1.1922, Rosenweg 3
75 Jahre	Herr Fritz Wälchli-Nyfeler, geb. 9.2.1927, Thunstrasse 4
75 Jahre	Frau Rosa Rolli-Hirschi, geb. 20.12.1926, Thunstrasse 20

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde, Bekannten und aller Leser der «Toffe-Zytig», ein frohes Geburtstagsfest, für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein, A. Affolter

ANMO / TUINA-MASSAGE



Abteilung für
Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)



Bezirksspital Belp

TCM-Abteilung: Tel. 031 818 98 11

Bäre-Events zum Alten und Neuen Jahr



Gasthof Bären

Bernstrasse 8, 3125 Toffen

- Sa 22. Dez. ab 18.00 Uhr **Weihnachtshöck** mit Brägu und Kartoffelstock, dazu volkstümliche Musik, Weihnachtsgebäck zu Kaffee
- Mo und Di 24. und 25. Dez.: normal offen!
- Mo 31. Dez. ab 18.00 Uhr **Silvester-Menü** inkl. Apéro-Bowle und Mitternachtscüpli sowie Mehlsuppe. Tanz und Unterhaltung mit dem Duo Terrania
- Sa 26. Jan. ab 18.00 Uhr **Bure-Metzgete** mit volkstümlicher Unterhaltung
- Sa 22. Febr. ab 18.00 Uhr **Raclette-Abend**, ab 21 Uhr Live Musik
- Sa 30. März ab 18.00 Uhr **Gäste kochen** und servieren für Gäste (Info am Buffet), ab 21 Uhr Live Musik
- Sa 27. April ab 18.00 Uhr **Spargelfestival**, ab 21 Uhr Live Musik

Aus dem Gemeinderat

Gemeindeversammlung vom Montag, 10. Dezember 2001

Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom Montag, 10. Dezember 2001, 20.00 Uhr, im Singsaal Toffen, herzlich eingeladen.

Traktanden

1. Reglemente:

Reglement für die Gemeindeausgleichskasse; Aufhebung Liegenschaftssteuerreglement; Neufassung Wahl- und Abstimmungsreglement, Teilrevision Wehrdienstreglement, Teilrevision

2. Voranschlag 2002; Orientierung

3. Umzonungen:

Parzelle Nr. 336 («Stucki-Land» am Kanalweg) von der Landwirtschaftszone in die Zone für öffentliche Nutzung

Parzelle Nr. 36 B (beim «Hornusserhaus») von der Landwirtschaftszone in die Zone für Sport- und Freizeitanlagen

4. Orientierung über Abrechnung von Verpflichtungskrediten:

Fuss- und Radweg zwischen Stockhorn-/Grüdstrasse

5. Verschiedenes

Stellungnahme und Anträge des Gemeinderates zu den einzelnen Traktanden

1. Reglemente:

Reglement für die Gemeindeausgleichskasse; Aufhebung

Am 13. Juni 2000 hat die Gemeindeversammlung der Übertragung der AHV-Zweigstellenaufgaben der Gemeinde Toffen an die Gemeinde Belp zugestimmt. Die Einwohnergemeinde Belp hat sich vertraglich verpflichtet, für die Gemeinde Toffen sämtliche gesetzlichen Aufgaben im Zusammenhang mit der AHV-Zweigstelle zu erfüllen. Der entsprechende Vertrag ist seit dem 1. September 2000 in Kraft.

Mit diesem Zusammenschluss der Gemeindeausgleichskassen Belp und Toffen wurde das bisherige Reglement für die Gemeindeausgleichskasse Toffen vom

18. August 1995 entbehrlich. Gemäss Ausgleichskasse des Kantons Bern kann es ersatzlos aufgehoben werden.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Aufhebung des Reglements für die Gemeindeausgleichskasse Toffen vom 18. August 1995.

Liegenschaftssteuerreglement; Neufassung

Im Hinblick auf die Inkraftsetzung des neuen Steuergesetzes des Kantons Bern per 1. Januar 2001 hat die Finanzdirektion des Kantons Bern den Gemeinden die Aufhebung der Gemeindesteuerreglemente empfohlen. In der Folge hat die Gemeindeversammlung am 11. Dezember 2000 das Steuerreglement Toffen ausser Kraft gesetzt.

Leider erst nach Inkraftsetzung der neuen Steuergesetzgebung wurde eine Lücke für die Erhebung der Liegenschaftssteuern festgestellt: Diese Gemeindeabgabe darf nämlich nur gestützt auf eine reglementarische Grundlage erhoben werden. Demzufolge müssen Gemeinden, welche Liegenschaftssteuern erheben, per 31. Dezember 2001 über ein gültiges Liegenschaftssteuerreglement verfügen.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Erlass eines Liegenschaftssteuerreglements mit den folgenden Bestimmungen (Zusammenfassung):

Art. 1: Die Liegenschaftssteuer wird auf dem amtlichen Wert erhoben (wie bisher).

Art. 2: Der Satz der Liegenschaftssteuer wird jährlich zusammen mit dem Beschluss über den Voranschlag der Laufenden Rechnung durch die Gemeindeversammlung festgesetzt. (Für das Jahr 2002 beträgt dieser Satz 1 Promille des amtlichen Wertes.)

Art. 3: Der Bezug erfolgt durch die kantonale Steuerverwaltung.

Art. 4: Widerhandlungen werden mit bis zu 5000 Franken gebüsst.

Art. 5: Das Liegenschaftssteuerreglement tritt per 31. Dezember 2001 in Kraft.

Wahl- und Abstimmungsreglement, Teilrevision

Im Juni 2000 hat die Gemeindeversammlung die Totalrevision des Organisationsreglements (OgR) beschlossen. Gleichzeitig wurde das Wahl- und Abstimm-

mungsreglement den geänderten Bestimmungen angepasst (Art. 110 OgR). Eine der wichtigsten Neuerungen hat dabei die Wahl des Rechnungsprüfungsorgans betroffen: Zuständig für die Wahl der fünfköpfigen Kommission zur Rechnungsprüfung ist neu die Gemeindeversammlung (vormals der Gemeinderat). Dabei erfolgt die Wahl nach dem Mehrheitswahlverfahren (Majorz; Art. 79 OgR) und zwar getrennt für die vier ordentlichen Mitglieder und für die Kontrollstelle (Art. 33 Wahl- und Abstimmungsreglement). Erstmals erfolgte die Wahl des Rechnungsprüfungsorgans nach neuem Modus am 11. Dezember 2000 für die Amtsperiode 2001 bis 2004.

Das Wahl- und Abstimmungsreglement enthält bisher keine Bestimmungen über das Verfahren bei der Wahl des Rechnungsprüfungsorgans an der Gemeindeversammlung. Es muss deshalb der Vollständigkeit halber aktualisiert werden. Gleichzeitig sollen einige geringfügige Anpassungen betreffend die Wahlorganisation vorgenommen werden.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Teilrevision des Wahl- und Abstimmungsreglements in den folgenden Artikeln (Zusammenfassung):

Art. 1: Wahlorgane: redaktionelle Präzisierungen

*Art. 3: Wahlorganisation:
Verzicht auf Publikation der Wahlen und Abstimmungen im
Amtsblatt des Kantons Bern
Bezug von Ausweiskarten bis spätestens am letzten Freitag vor
der Urnenöffnung*

Art. 6a: Verfahren bei der Wahl an der Gemeindeversammlung

*Art. 33a: Wahl an der Gemeindeversammlung: neue Systematik (bisheriger
Artikel 33 Abs. 4)*

Art. 48 Inkrafttreten

Wehrdienstreglement, Teilrevision

Gemäss Artikel 18 Absatz 2 des geltenden Wehrdienstreglements der Gemeinde Toffen beträgt die Wehrdienstersatzabgabe 4 bis 6 Prozent des Staatssteuerbetrages. Aktuell wird in Toffen die Abgabe zum reglementarischen Minimalsatz von 4 Prozent erhoben.

Die Einführung des neuen Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich (FILAG) auf das Jahr 2002 hat zur Folge, dass der Staatssteuerbetrag in Zukunft um rund einen Drittel höher ausfallen wird als bisher. Dies hätte bei gleichblei-

**Ihr Partner
für das Bauen**



Bau-Management
+ Consulting AG
Bern

Oberbottigenweg 43, 3019 Bern
Tel. 031 926 32 02
Fax 031 926 10 63

Inhaber:
H. Zingg
S. Deubelbeiss

Unsere Spezialitäten

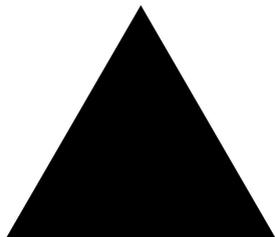
**Management, Generalunternehmungen
Bauleitungen, Beratungen
Expertisen, Bau-Treuhandschaften**

**Wir bringen altes Holz
wieder zum Strahlen.
Mit Sandstrahlen.**

Sandstrahlerei Hänni AG

Metallschutz. Holzschutz.
Betonschutz.

Gerüstbau.



Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 / 809 24 94
Telefax 031 / 809 31 21

Homepage: www.sandstrahlerei-haenni.ch
E-Mail: info@sandstrahlerei-haenni.ch

bendem Satz für die Wehrdienstersatzabgabe eine entsprechende Erhöhung der Gemeindeabgabe zur Folge.

Der Gemeinderat setzt die Höhe der Wehrdienstersatzabgabe innerhalb des reglementarischen Ansatzrahmens nach Massgabe einer selbsttragenden Rechnung fest. Da die Erträge nur zweckentsprechend verwendet werden dürfen und in naher Zukunft in diesem Bereich keine bedeutenden Investitionen anstehen, sind die Ansätze angemessen zu reduzieren.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Anpassung des Wehrdienstreglements in Artikel 18 Absatz 2 wie folgt (beantragte Änderung unterstrichen):

Die Ersatzabgabe beträgt 2 bis 4 % des Staatssteuerbetrages und ist mit der ordentlichen Steuerrechnung zu bezahlen. Der Gemeinderat setzt die Höhe des Satzes fest, massgebend dafür ist eine selbsttragende Rechnung.

2. Voranschlag 2002; Orientierung

Auf den 1. Januar 2002 tritt das neue Finanz- und Lastenausgleichsgesetz (FILAG) in Kraft. Mit diesem Gesetz werden die kommunalen Finanzhaushalte wesentlich verändert, indem Aufgaben (Kosten), die bisher von den Gemeinden bezahlt wurden, neu vom Kanton übernommen werden.

Der Kanton übernimmt Aufgaben im Umfang von 856 Millionen Franken. Dafür benötigt er zusätzliche Steuereinnahmen. Die Kantonssteuern steigen daher um 7,6 Zehntel. Jede bernische Gemeinde senkt in der Folge ihre Steueranlagen um dieselbe Grösse.

Das FILAG will zusätzlich die Unterschiede zwischen finanzstarken und finanzschwachen Gemeinden verringern. So werden Städte mit Zentrumsfunktionen und strukturell benachteiligte Gemeinden entlastet.

Auswirkungen des FILAG für die Gemeinde Toffen

Für die Gemeinde Toffen hat das FILAG die folgenden Auswirkungen: Sie wird durch die Aufgabenverschiebung an den Kanton entlastet, nimmt aber durch die Steuerbelastungsverschiebung 1'782'000 Franken weniger ein. Ausserdem erhält sie aufgrund der Neuordnung des Finanzausgleichs zusätzliche Mittel (Disparitätenabbau), muss aber im Gegenzug neue Zentrumslasten abgelenken. Aus diesen Veränderungen ergibt sich für den Gemeindehaushalt Toffen insgesamt eine Mehrbelastung von 0,6 Steueranlagezehntel oder 141'000 Franken. Dank der guten Rechnungsergebnisse in den letzten Jahren und der geöffneten

Eigenmittel verzichtet der Gemeinderat, die aus dem FILAG resultierende Mehrbelastung von 0,6 Steueranlagezehntel durch eine Erhöhung der Steueranlage zu kompensieren. Das heisst, die Steueranlage der Gemeinde Toffen für das Jahr 2002 wurde auf 1,64 Einheiten (worauf der Voranschlag 2002 basiert) festgelegt, anstatt auf die gemäss FILAG zulässigen 1,7 Einheiten. Durch diesen Entscheid des Gemeinderates bleibt der Gesamtsteuersatz (Kanton und Gemeinde) für die Steuerpflichtigen in Toffen unverändert.

Der Gemeinderat empfiehlt den Bürgerinnen und Bürgern, die detaillierten Erläuterungen zum FILAG im Anhang der Broschüre «Voranschlag 2002» zu studieren, welche allen Haushaltungen zugestellt worden ist.

Voranschlag 2002

Im Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich (Art. 44 Abs. 3) ist festgelegt, dass der Gemeinderat für die Festlegung der Steueranlage und des Voranschlages 2002 zuständig ist. Anlässlich der Gemeindeversammlung wird deshalb lediglich über den Voranschlag 2002 informiert. Eine Abstimmung findet nicht statt. Diese Ausnahmeregelung ist einmalig.

Obwohl die Budgetarbeiten von den Kommissionen und vom Gemeinderat unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit durchgeführt wurden, sieht der Voranschlag 2002 einen Aufwandüberschuss in der Höhe von 145'000 Franken vor. Hätte der Gemeinderat die Steueranlage auf die gemäss FILAG zulässigen 1,7 Einheiten festgelegt, würde sich der Voranschlag 2002 knapp ausgeglichen präsentieren.

Der Gemeinderat beabsichtigt, den budgetierten Aufwandüberschuss der Rechnung 2002 aus Eigenmitteln (Eigenkapital) zu tragen.

Im Investitionsprogramm 2002 sind Investitionen im Umfang von rund 2,7 Mio. Franken geplant. Davon betreffen 1,6 Mio. Franken den Landerwerb Schulanlage und rund 625'000 Franken die Werksfinanzierungen (Spezialfinanzierung).

Aufgrund der Steuergesetzrevision und dem FILAG ist es äusserst schwierig abzuschätzen, wie sich der Finanzhaushalt in den kommenden Jahren entwickeln wird. Eine gewisse Unsicherheit bleibt. Zudem ist die Wirtschaftsentwicklung, die den Steuerertrag wesentlich beeinflusst, zum jetzigen Zeitpunkt ebenfalls schwierig zu prognostizieren. Deshalb muss die Steueranlage für das Jahr 2003 anhand der praxisbezogenen Erfahrungen im Zusammenhang mit dem FILAG wieder neu überprüft werden.

Steuern und Gebühren für das Jahr 2002

Der Gemeinderat hat gestützt auf Art. 44 Absatz 3 des FILAG die folgenden Ansätze der Steuern und Gebühren für das Jahr 2002 beschlossen:

Gemeindesteueranlage:	1,64 Einheiten (anstatt 1,7)
Liegenschaftssteuer:	1 Promille des amtlichen Wertes (unverändert)
Hundetaxe:	Fr. 50.– pro Tier (unverändert)
Wasser- und Kanalisationsgebühren:	beide unverändert

3. Umzonung der Parzelle Nr. 336 («Stucki-Land» am Kanalweg) von der Landwirtschaftszone in die Zone für öffentliche Nutzung

Ausgangslage

Seit mehreren Jahren sind die Raumverhältnisse am Kindergarten Toffen (Grüdstrasse) prekär. Die Räumlichkeiten erfüllen die an einen Kindergartenbetrieb gestellten Anforderungen seit einiger Zeit nicht mehr (sanierungsbedürftige Bausubstanz, feuerpolizeiliche Vorschriften, Raumbedarf angesichts wachsender Schülerzahlen).

Am 8. Juni 1997 haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Toffen an der Urne eine Vorlage des Gemeinderates betreffend Kindergartenprojekt abgelehnt. Dieses Projekt sah eine Verlagerung des Kindergartens vom bisherigen Standort (Grüdstrasse) in einen Neubau eines Mehrfamilienhauses an der Bahnhofstrasse (Stucki-Matte; unmittelbar neben dem bestehenden Schulhaus) im Stockwerkeigentum vor.

In der Folge dieses Urnenganges hat der Gemeinderat Toffen die Suche nach neuen Lösungen für den Kindergarten fortgesetzt und im Frühjahr 1998 eine Spezialkommission eingesetzt mit dem Auftrag, die öffentlichen Infrastruktur- und Raumbedürfnisse der Gemeinde Toffen umfassend zu prüfen. Es sollen zur Kindergarten-, Schulraum- und Infrastrukturplanung mehrere Varianten für die Lösung des Raumproblems im Bereich des Kindergartens und des Schulraums ausgearbeitet und dabei der Raumbedarf für die nächsten 20 Jahre berücksichtigt werden.

Am 13. Juni 2001 hat die Spezialkommission zur Kindergarten-, Schulraum- und Infrastrukturplanung ihren bereinigten Bericht «Bedarfsanalyse bis 2020 – Konzept für Planung und Realisation von Investitionen in Schulräume und übrige Infrastrukturanlagen der Gemeinde Toffen» vorgelegt.

Die Spezialkommission hat bei ihren Arbeiten verschiedene Varianten für neue Schulraum- und Infrastrukturstandorte geprüft. Eine Variante sieht die Realisierung eines etappierfähigen Schulgebäudes mit Turnhalle und Ausseninfrastruktur auf einem Teil der zentralen Liegenschaft von Peter Stucki (Parzelle Nr. 336; am Kanalweg) vor. Diese Parzelle liegt in der Landwirtschaftszone und ist

SCHNEIDER  **HÖRBERATUNG**

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, Telefon 031 312 22 55
50 Schritte hinter Loeb, neben Spengler



...die Adresse für
digitale, kleinste
HÖR-COMPUTER
und mehr...

*Wär wyter
dänkt,
chouft
nächer i!*

Gewerbeverein
Toffen und Umgebung



Holzbau Moosstrasse 54 3126 Kaufdorf
Zimmerei-Dachdeckerei-Innenausbau

Tel 031 809 02 31

Email: info@kuepfer-holzbau.ch

Fax 031 809 04 73

Vom Ziegel bis zum Parkett, alles unter einem Dach !



Ihr kompetenter Partner für

ETTIMA
HOLZBEARBEITUNGS-MASCHINEN

- Maschinen der Holz- und Metallbearbeitung
 - Elektrowerkzeuge
 - Betriebseinrichtungen
- Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung!

ETTIMA AG
BERNSTRASSE 25
3125 TOFFEN/BE

TELEFON 031/819 56 26
TELEFAX 031/819 56 63

im südlichen Teil mit einer Treibhalle und einem Gemüseschopf (Fahrnisbauten) bebaut.

Der Landeigentümer Stucki hat bei entsprechenden Gesprächen ab Januar 2000 seine grundsätzliche Verkaufsbereitschaft betreffend die fragliche Landparzelle bekundet. Es wurde gar die Veräusserung des ganzen Grundstückes Nr. 336 im Halte von 25'363 m² an die Einwohnergemeinde Toffen in Aussicht gestellt.

In der Folge konnten die Verhandlungen zum Kauf der ganzen Parzelle Nr. 336 durch die Gemeinde Toffen soweit geführt werden, dass am 26. April 2001 ein notariell beglaubigter Vertrag für den Erwerb dieser Parzelle durch die Einwohnergemeinde Toffen gegenseitig unterzeichnet werden konnte. Dieser Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Toffen und Peter Stucki kommt nur unter aufschiebender Bedingung zustande, dass bis am 31. Dezember 2002

- das Grundstück Nr. 336 in eine Zone für öffentliche Nutzung umgezont ist
- die Einwohnergemeinde Toffen den Vertrag genehmigt hat und
- die Erwerbsbewilligung durch den Regierungstatthalter vorliegt.

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2001 hat der Gemeinderat über die Arbeiten der Spezialkommission zur Schulraum- und Infrastrukturplanung sowie über den Vertrag mit Peter Stucki betreffend Erwerb der Liegenschaft Nr. 336 orientiert. Gleichzeitig wurde über das weitere Vorgehen orientiert, welches die folgenden Eckpunkte vorsieht:

Mitwirkungs- und Orientierungsverfahren bei den Ortsparteien, Vereinen und bei der Bevölkerung	(Juni–Aug. 01)
Vorprüfungsverfahren beim Kanton (AGR)	(Mitte August bis Mitte Sept. 01)
Auflageverfahren, Einspracheverhandlungen	(Okt.–Nov. 01)
Beschlussfassung Umzonung in Zone für öffentliche Nutzung durch die Gemeindeversammlung	(Gemeindeversammlung 10. Dez. 01)
Genehmigung der Umzonung via Regierungstatthalter durch den Kanton (AGR)	(Jan. bis März 02)
Bewilligung des Kaufkredits durch die Urnenabstimmung	(Juni 02)
Beschlussfassung Projektierungskredit durch Gemeindeversammlung	(frühestens Dez. 02)

Mitwirkungs- und Auflageverfahren

Vom 28. Juni bis 15. August 2001 hat das Mitwirkungsverfahren stattgefunden. Zusätzlich wurde am 13. August eine weitere öffentliche Orientierungsversammlung durchgeführt, bei welcher sich die interessierte Bevölkerung zum Projekt äussern konnte. Zusammengefasst hat das Mitwirkungsverfahren ergeben, dass der vorgesehene Standort für neue Schul- und öffentliche Infrastrukturräume allgemein als gut bezeichnet wird. (Ein detaillierter Bericht über die

Ergebnisse des Mitwirkungsverfahrens kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen bzw. bezogen werden.)

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern hat das Umzonungsprojekt geprüft und zur öffentlichen Auflage freigegeben. Die öffentliche Planaufgabe erfolgte vom 24. Oktober bis 26. November 2001. Über allfällige Einsprachen oder Eingaben soll anlässlich der Gemeindeversammlung orientiert werden.

Stellungnahme des Gemeinderats zum Umzonungsgeschäft

Mit der Bereitschaft von Peter Stucki zum Verkauf seiner Landparzelle am Kanalweg ergibt sich für die Einwohnergemeinde Toffen die einmalige, seit längerer Zeit angestrebte Gelegenheit, in Zentrumsnähe Landreserven für die öffentliche Nutzung zu erwerben. Seit vielen Jahren hat sich der Gemeinderat auf diese Gelegenheit vorbereitet, indem in der Vergangenheit landwirtschaftliche Parzellen zum Zwecke des Landabtausches erworben wurden. Aus längerfristiger Perspektive ist es für die Gemeinde sinnvoll, in Zentrumsnähe Landreserven für die öffentliche Nutzung zu besitzen. Die Gemeinde Toffen befindet sich im äusseren Agglomerationsgürtel der Stadt Bern und unterliegt bekanntlich einem grossen Wachstumsdruck, was sich früher oder später auf die Nachfrage nach öffentlichen Räumen und Infrastrukturen auswirkt.

Der Gemeinderat sieht als Vorteil des Standorts am Kanalweg, dass mit der Einzonung der Parzelle 336 in die Zone für öffentliche Nutzung zusammen mit der bestehenden Kirche und dem geplanten Urnenfriedhof (beides unmittelbare Nachbarzellen) ein Zentrum der öffentlichen Nutzungen und damit zusätzliche Synergien mit den übrigen öffentlichen Bedürfnissen geschaffen werden kann.

Insbesondere für den Schulbetrieb ergeben sich aus dem gewählten Standort für neue Schulräumlichkeiten gewichtige Vorteile: Die Nähe zum bestehenden Schulhaus wird es ermöglichen, dass die Schüler dereinst während den kleinen Pausen von einem in das andere Gebäude wechseln können. Damit besteht die optimale Voraussetzung für einen flexiblen Schulbetrieb unter Nutzung der bisherigen und der beabsichtigten neuen Schul- und Aussenräumlichkeiten, was für die Gestaltung des Stundenplans und zur Vermeidung langer Wege von Schülern und Lehrkräften zwischen den Lektionen vorteilhaft ist.

Gemäss aktuellen Projektvorstellungen wird für die Bereitstellung von zusätzlichen Schul- und Turnhallenräumen mit Aussenanlagen nicht ein Grundstück im Halte von 25'363 m² benötigt. Die Spezialkommission Schulraumplanung rechnet mit einem Bedarf von rund 16'000 m². Die Bedarfsanalyse der Spezialkommission hat den unbedingten Bedarf an neuen Schulinfrastrukturen aufgezeigt. Dazu gehören zwei den Normen entsprechende Klassenzimmer für den

Kindergarten mit den dazugehörenden Nebenräumen, die Schulraumerweiterung mit mindestens einem Schulzimmer, zwei Spezialunterrichtsräumen und zwei Gruppenräumen, sowie allenfalls eine zweite Turnhalle inklusive Nebenräume.

Mittelfristig erstrebenswert ist eine Aussensportanlage sowie ein Mehrzwecksaal als Ersatz bzw. Ergänzung des bestehenden Singsaals. Eine Realisierung des Mehrzweckraums steht somit nicht im prioritären Interesse, sondern soll in einer zweiten Phase der Projektierung geprüft werden.

Hingegen scheint dem Gemeinderat die Realisierung einer neuen Turnhalle dringlich. Die vorhandene Halle lässt aufgrund ihrer Grösse und Einrichtung einige Spielarten nicht zu. Die Duschanlagen sind zu klein und nur einfach ausgelegt. Es gibt keine getrennten Duschen und Garderoben für Männer und Frauen. Die Garderoben sind zu klein. Die Aussenanlagen haben einen Minimalstandard. Mit einer neuen Turnhalle besteht die Aussicht, dass in Toffen grössere Turnveranstaltungen durchgeführt werden können. Die Trainingsintervalle lassen sich verbessern, und es wird die Voraussetzung für neue Freizeitbetätigungen geschaffen.

Durch eine modulare Bauweise kann den wachsenden Bedürfnissen etappiert Rechnung getragen werden. Ein Teil der Landfläche bleibt somit während längerer Zeit unbebaut und kann weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden. Denkbar ist, dass die Restfläche als Standort für Anlässe und Veranstaltungen der Vereine zur Verfügung gestellt wird, wie dies bereits bisher der Fall war.

Die Vorgabe des Gemeinderates sieht vor, die benötigten Infrastrukturen möglichst etappiert und bedarfsgerecht zu realisieren. Ein modularer Aufbau ermöglicht und garantiert eine Realisation in verkraftbaren Etappen. Es ist beabsichtigt, bei jedem Entscheid die Bevölkerung über die finanziellen Folgen aufzuklären.

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Toffen werden voraussichtlich im Juni 2002 mit einer Urnenabstimmung über die Bewilligung des Kaufkredits für den Erwerb der Parzelle Nr. 336 befinden können. Der Vertrag mit Peter Stucki sieht vor, dass die Gemeinde als Kaufpreis tauschweise die Grundstücke «Sanitas-Trösch» (Nr. 217), «Niederhäuser» (Nr. 402) und «Steiner» (Nr. 404) im Halte von total 31'605 m² einbringt und zusätzlich die Preisdifferenz aus dem Tauschgeschäft in der Höhe von 1'45 Mio. Franken bezahlt. Für den Fall, dass bis zum Übergang von Nutzen und Gefahr die bestehenden (Fahrnis-)Bauten auf der Parzelle Nr. 336 mit einem Wert von Fr. 118'500 (Ertragswert) von Peter Stucki nicht anderweitig veräussert werden können, wird die Gemeinde diese Bauten zum dannzumaligen Ertragswert zusätzlich erwerben. Angesichts der Zentrumslage (angrenzend an Überbauung Bahnhofstrasse) und der effektiven

Restaurant **Bahnhof** 3125 Toffen



Für guet z'ässe u
gmüetlech z'si,
chehrsch im Räschte
z'Toffe i!

M. Margelisch-Bleuler
und Personal

Telefon 031 819 02 54

CARROSSERIE **KURT** **HOFBAUER**

Gewerbe-Zentrum Halle 9
Gartenstrasse 10
3125 Toffen
Tel. **031 819 20 50**

MALEREI
A. FRIEDERICH

*Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken –
Chassisrichtanlage – Farbspritzkabine*

Wir empfehlen uns für saubere und termingerechte Arbeit.

FRANÇAIS À LA CARTE

Dipl. Sprachlehrerin erteilt in ihrer Muttersprache individuellen* Unterricht (Einzelnen oder in kleinen Gruppen). Auch Nachhilfestunden für Schüler jeden Alters.

*Sie bestimmen warum Sie die französische Sprache erlernen und bis wann Sie über welche Kenntnisse verfügen möchten.

Josette Wyssen, Allmendstr. 8, 3125 Toffen, Tf 031 819 55 57



Bestattungsdienst Jürg Beutler

Thunstrasse 12, 3125 Toffen
www.jb-bestattung.ch

819 88 20

Tag und Nacht

Gewissenhafte Betreuung und Erledigung aller Formalitäten

Preise für Bauland scheint dem Gemeinderat ein m²-Preis von Fr. 90.– (unter Verrechnung der seinerzeitigen Beschaffungskosten für das eingetauschte Land) als angemessen.

Dieser Landerwerb inklusive die vorgesehene Umzonung werden in jedem Fall ohne Steuererhöhung verkraftbar sein. In den letzten Jahren konnten dank der zurückhaltenden Investitions- und der ausgeprägten Sparpolitik das Eigenkapital des Gemeindehaushalts auf 2,7 Mio. Franken angehoben und die Drittverschuldung auf das gleiche Niveau gesenkt werden. Gleichzeitig ist die Steuerkraft der Gemeinde Toffen in den letzten Jahren angewachsen und wird auch in Zukunft weiterwachsen.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Umzonung der Parzelle Nr. 336 in eine Zone für öffentliche Nutzung. Gleichzeitig wird beantragt, Artikel 65 Abs. 2 des Baureglements mit folgendem Beschrieb zu erweitern:

Parzelle 336: Zweckbestimmung:

Schulen mit Turn- und Mehrzweckhallen, Kindergarten, Pausenplatzanlagen und Aussensportanlagen sowie der entsprechenden Infrastruktur wie z.B. Dienstwohnungen, Parkplätze usw.

Grundzüge der Überbauung und Gestaltung:

Zweckgebundene Erneuerung oder Erweiterung für die Schul- und Sportanlagen. Für die baupolizeilichen Masse der Grenz- und Gebäudeabstände sowie der Gebäudehöhe gelten die Bestimmungen der Zone DK (Dorfkernzone).

Umzonung der Parzelle Nr. 36 B (beim «Hornusserhaus») von der Landwirtschaftszone in die Zone für Sport- und Freizeitanlagen

Der neugegründete Platzgerclub Toffen hat in den vergangenen Monaten in der «Bütz matt» (Parzelle Nr. 71) in einem vormaligen Heuschober ein bescheidenes Clubhaus mit angrenzendem Platzgerplatz errichtet. Leider wurde es versäumt, eine entsprechende Baubewilligung einzuholen. Aufgrund der strengen Bundesgesetzgebung im Bereich der Raumplanung zum Schutz der landwirtschaftlichen Nutzflächen und unter Beachtung der entsprechenden Bestimmungen für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzonen waren die Gemeindebehörden gehalten, die Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes anzuordnen.

Im Wissen um die grosse Bedeutung der Vereine für die sportliche und gesellige Freizeitbeschäftigung der Bevölkerung und in Anerkennung der restriktiven

raumplanerischen Vorschriften bei der Ausübung von sportlichen Aktivitäten ausserhalb der dafür vorgesehenen Zonen hat der Gemeinderat nach einer Ersatzlösung gesucht und verschiedene Standorte für Aussensportanlagen und Spielfelder geprüft. In der Parzelle Nr. 36 B, nördlich dem Hornusserplatz zwischen der Gürbetal-Bahn und der Gürbe, glaubt der Gemeinderat einen geeigneten Standort gefunden zu haben. Diese Parzelle liegt derzeit in der Landwirtschaftszone und muss für die neue Nutzung entsprechend dem heute gültigen Raumplanungsgesetz eingezont werden.

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern hat das Umzonungsprojekt geprüft und zur öffentlichen Auflage freigegeben. Die öffentliche Planaufgabe erfolgte vom 24. Oktober bis 26. November 2001. Über allfällige Einsprachen oder Eingaben soll anlässlich der Gemeindeversammlung orientiert werden.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Umzonung der Parzelle Nr. 36 B in eine Zone für Sport- und Freizeitanlagen. Gleichzeitig wird beantragt, Artikel 65a Absatz 3 des Baureglements mit folgendem Beschrieb zu erweitern:

Hornusser und Platzger:

Die Zone für Sport und Freizeitanlagen auf der Parzelle Nr. 36 B dient den Sportaktivitäten der Hornusser und Platzger. Der Gemeinderat kann die Zulassung von ähnlichen Sportaktivitäten gestatten. Die Realisierung von Sport- und Spielfeldern sowie Grillplätzen ist zulässig. Im Maximum dürfen vier Gebäude als Klub- und Materialhäuser mit je einer Grundfläche von max. 40 m² und einer max. Firsthöhe von 4,5 m erstellt werden. Der Anbau einer Pergola von max. 40 m² an jedes Gebäude ist gestattet. Der Gewässerabstand für Hochbauten beträgt 10 m ab Böschungskante.

Es sind genügend Parkplätze zu schaffen.

Es gilt die Empfindlichkeitsstufe III gem. Art. 43 LSV.

4. Orientierungen über Abrechnung von Verpflichtungskrediten: Fuss- und Radweg zwischen Stockhorn-/Grüdstrasse

An der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 1999 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einen Kredit von 138'000 Franken für die Erstellung eines Fuss- und Radweges zwischen der Stockhornstrasse und der Grüdstrasse bewilligt.

Die Bauarbeiten wurden im Sommer/Herbst 2000 ausgeführt. Nachdem sich der Baugrund ein Jahr stabilisieren konnte, wurde im Herbst 2001 der Feinbelag

eingebaut. Nach Bereinigung der Vermarkung und Eintragung der Landkäufe im Grundbuch konnte nun der Verpflichtungskredit abgerechnet werden.

Den ausgeführten Arbeiten entsprechend sind dem Verpflichtungskredit Kosten von insgesamt 83'405 Franken belastet worden. Somit kann dieser Verpflichtungskredit mit einer Kostenunterschreitung von 54'595 Franken abgeschlossen werden. Dies entspricht ca. 40 Prozent weniger Kostenaufwand als bewilligt.

Folgende Gründe führten zu diesem erfreulichen Ergebnis:

- Die Bauleitung wurde durch die gemeindeeigene Bauverwaltung ausgeführt.
- Bei der Auftragsvergabe konnten günstige Konditionen ausgehandelt werden.
- Die Arbeiten konnten gleichzeitig mit Gartenbauarbeiten der anstossenden Grundstücke ausgeführt werden.
- Die budgetierten Projektierungskosten sind nicht in dieser Abrechnung enthalten, weil diese bereits im Jahr 1997 über die ordentliche Jahresrechnung abgerechnet wurden.

Der Gemeinderat hat mit Genugtuung zur Kenntnis genommen, dass der für die Anwohnerinnen und Anwohner der Überbauungen Stockhornstrasse, Gantrischweg, Thunstrasse, Kaufdorfstrasse und Breitlohn sehr nützliche Fuss- und Radweg zu wesentlich geringeren Kosten als budgetiert erstellt werden konnte.

Wahlen

Schulraumplanung

Bisher: ZBINDEN Rolf (neu Gemeinderat)

Neu: HINTERMANN Felix

Siegelungsbeamter

Bisher: ZUMKEHR Edith

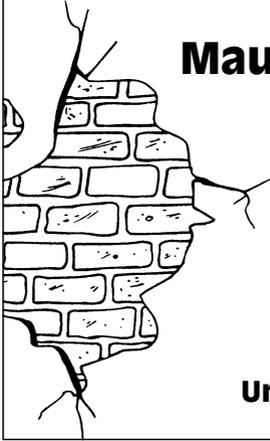
Neu: MOSER Fritz

Siegelungsbeamter-Stv.

Bisher: ROHR Ruth

Neu: RUPP Dario

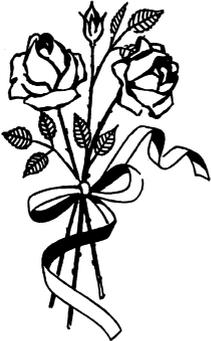
Ärztlicher Notfalldienst Belp und Umgebung Tel. 819 64 64



Maurergeschäft Fritz Walther

**Bernstrasse 92, 3125 Toffen
Tel. 031 / 819 02 11, Natel D 079 / 330 03 91**

**Ich empfehle mich für saubere
und zuverlässige Ausführung von:
Umbauten, Renovationen, kleinere
Neubauten, Landwirtschaftliche
Umbauten und allgemeine Maurerarbeiten**



Blumen Schrepfer



**Bernstrasse 1, 3125 Toffen
Telefon 031 819 00 92**

Jacques + Patricia Müller
Bahnhofstrasse 21
3125 Toffen
Tel: 031 819 83 93

Montag - Freitag 07³⁰ - 23³⁰
Samstag 07³⁰ - 18⁰⁰
Sonntag Geschlossen



Baukommission Toffen

Unterhalt des gemeindeeigenen Strassennetzes und Projektstudie über die Neugestaltung der Bahnhofstrasse

Im Frühjahr 2001 hat sich die Baukommission Toffen Gedanken über die in nächster Zeit am gemeindeeigenen Strassennetz anstehenden Unterhaltsarbeiten gemacht.

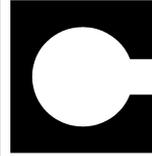
Am dringendsten wurde die Sanierung der am Toffenkanal entlang führenden Stockhornstrasse zwischen der Bahnhofstrasse und der Einmündung des Gantrischweges angesehen. Auf diesem Teilstück war die Belagsoberfläche stark beschädigt, und die Strassenränder waren über weite Strecken abgebrochen. Ausserdem bildeten sich bei Regenfällen an zahlreichen Stellen grössere Wasseransammlungen und Pfützen. Im Oktober dieses Jahres wurde dieses Strassenstück saniert und mit einem neuen Belag überzogen.

Im Rahmen der ordentlichen Unterhaltsarbeiten wurde die «Stängelestrasse» vom Bahnübergang bis in die Heitern, und die Gürbestrasse von der Allmend bis zum Sportplatz mit einem neuen Spritzasphaltbelag versehen.

Die Verbesserung der Zufahrtsverhältnisse zum Kirchlichen Zentrum wurde ebenfalls als dringend eingestuft. Nachdem mit Herrn Peter Stucki – dem heutigen Besitzer der Parzelle Nr. 336 – eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen werden konnte, wurde der Kanalweg auf einer Länge von ca. 20 m um ca. 2 m verbreitert. Die Einfahrt auf die über den Toffekanal führende Brücke konnte dadurch wesentlich verbessert werden.

Im weitem stand die Erneuerung des Asphaltbelages der Bahnhofstrasse zur Diskussion. Durch die in den vergangenen Jahren an zahlreichen Stellen erfolgten Leitungsverlegungen ist die Belagsoberfläche sanierungsbedürftig geworden. Bei der Ausarbeitung des für die Instandstellung erforderlichen Kreditantrages zeigt sich, dass sich die Trottoirs und die Entwässerungsanlagen ebenfalls in einem schlechten Zustand befinden. Weil der Umfang dieses Vorhabens nicht mehr im Rahmen des normalen Strassenunterhaltes untergebracht werden konnte, beschloss die Baukommission, eine Studie zur Neugestaltung der gesamten Bahnhofstrasse in Auftrag zu geben. Nachdem der Gemeinderat einen entsprechenden Kredit von Fr. 10 000.– bewilligt hat, wurde ein auf Verkehrsplanungen spezialisiertes Büro mit der Ausarbeitung einer Projektstudie beauftragt.

casaulta



stauffacherstrasse 130a
3014 bern
tel. 031 332 66 16

privat: albert klos, 3125 toffen
tel. 031 819 54 04

klos

metallbau
stahlbau
wintergärten
reparaturen

DAMEN & HERREN SALON

für jede Generation

Coiffure Lotti

Agnes & Carole Raaflaub
Bahnhofstr. 20

Tel. 031 819 04 36
3125 Toffen

Gemütlicher Adventshöck



Freitag, 14. Dezember
ab 18.00 Uhr bis

Kneissler's
Schlarpä-Zwickerei

Thunstrasse 5, 3125 Toffen
Tel. 031 819 48 02

Öffnungszeiten

Dienstag-Samstag 07.30-12.00
Dienstag-Freitag 18.00-19.00

Als Grundlage haben wir dem Planungsbüro folgende Eingaben gemacht:

- Die Bahnhofstrasse ist ein vielseitig benutzter Verkehrsraum. Je nach Tageszeit ist die Art des Verkehrs unterschiedlich. Die Strasse muss nebst der Nutzung durch ortsansässige Personen zur Zeit auch eine beträchtliche Menge Durchgangsverkehr aufnehmen können.
- Die Bahnhofstrasse muss als sicherer Schulweg für Kindergarten und Schulkinder gestaltet werden.
- Die Bahnhofstrasse soll sich als Radweg für den Pendelverkehr vom und zum Bahnhof sowie für den nicht motorisierten Einkaufs- und Freizeitverkehr eignen.
- Die Übergänge zwischen Strasse und Trottoir sollen durchwegs sanft gestaltet werden. (z. B. für Rollstühle, Kinderwagen usw.)
- Die Entwässerungsanlagen sind so zu gestalten, dass sich keine Wasseransammlungen und Pfützen bilden können.
- Der optischen Gestaltung, im Sinne einer Aufwertung unseres Dorfbildes, ist besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Nach dem Vorliegen der ersten Planungsergebnisse werden wir im Frühjahr 2002 die aus der Bevölkerung eingegangenen Anregungen prüfen, und für die weitere Planung gezielte Stellungnahmen einholen.

Baukommission Toffen

Umwelt- und Betriebskommission

Ressort GAT

Internet via GAT

Wie einige von Ihnen sicher bemerkt haben, haben im Netz der Gemeinschaftsantennenanlage Umbauarbeiten stattgefunden. Sie sind Teil des Arbeitsschrittes, den es benötigt, um den für das Internet notwendigen Rückweg zu ermöglichen.

Seit Ende November können wir somit nun ersten Abonnenten das Internet via GAT anbieten.

Unser Angebot, welches wir zusammen mit Rubigen und Belp anbieten, ist eine echte Alternative zu ISDN, da die Verbindungskosten entfallen und man immer Online ist.

Aber auch zu ADSL, denn:

- Der **Quick-Line-Light**-Anschluss für zu Hause mit 256 Kbit/s Downstream und 128 Kbit/s Upstream gibt es schon ab **Fr. 29.– im Monat** und beinhaltet 100 MB Datenbezug (ca. 20 Stunden) und 3 E-Mail-Adressen.
- Für **Fr. 59.– pro Monat** sind der Datenbezug und die E-Mail-Adressen bereits **unlimitiert** und der Downstream beträgt 384 Kbit/s.
- **Professionelle Netzwerkanbindungen mit fixer IP-Adresse** bei 512 Kbit/s Downstream und 256 Kbit/s Upstream sind schon für **Fr. 250.– pro Monat** verfügbar.

Das Ressort GAT wird an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2001 mit Informationsmaterial anwesend sein und steht für Fragen bereit. Weitere Details oder Auskünfte zum Angebot und zu den Anschlussmöglichkeiten finden Sie unter www.toffen.ch oder direkt bei der Bauverwaltung unter Telefon 031 818 57 50.



Wehrdienste Toffen

Neu-Rekrutierung für die Wehrdienste Toffen

Um unseren Mannschaftsbestand zu ergänzen, suchen wir Frauen und Männer, die das 18. Altersjahr absolviert und in der Gemeinde Toffen Wohnsitz haben (WD-Reglement).

Orientierung über die Anforderungen und Einteilung der Wehrdienste:

Zeit: Montag, 10. Dezember, 19.00 Uhr

Ort: Wehrdienstmagazin Toffen

Auskunft erteilt WD Kdt. Hp. Bräuchi, Tel. 819 02 61

Kader Wehrdienste Toffen ab 1.1.2002

Kommandant	Bräuchi Hanspeter
Vize-Kommandant	Hadorn Walter
Fourier	Portmann Claude
Offizier	Wälchli Heinz
Offizier	Stucki Andreas
Offizier	Stucki Markus
Offizier	Hänni Max
Wm	Pirkheim Lukas
Wm Materialwart	Hänni Bernhard
Zuständiger Gemeinderat	Zbinden Rolf

Beförderungen auf den 1.1.2002:

Wm Glauser Hans
 Wm Reber Heinz
 Wm Hänni Bernhard
 Wm Nydegger Hanspeter

Neue Funktionen ab 1.1.2002:

Chef Verkehr	Pirkheim Lukas
Chef Ölwehr	Reber Heinz
Fahrrerausbildung	Hadorn Walter
Fourier Stv.	Peter Urs

Wir wünschen allen in ihrer neuen Funktion Befriedigung und eine glückliche Hand bei anstehenden Entscheiden.

Ordentliche Austritte auf den 31.12.2001 gemäss WD-Reglement:

Hänni Peter	Eingeteilt seit 1968
Bätscher Werner	Eingeteilt seit 1978
Wyss Heinz	Eingeteilt seit 1979
Baumgartner Rolf	Eingeteilt seit 1992

Allen recht herzlichen Dank von Seiten der Wehrdienste und auch im Namen der Gemeinde und der Bevölkerung von Toffen für den geleisteten Einsatz.

Eine Gemeinschaft lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht.

Die WD-Organisation wünscht allen Frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Kdt. Hp. Bräuchi

Georges Frei
ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN • TOFFEN

...aus Liebe zum Detail!

Belpbergstr. 12 · 3125 Toffen · Tel. 819 20 44

**Sämi's Elektro
HAUSHALT**

Waschm., Geschirrsp., Kochherd
Kühl- / Tiefkühlschrank etc.

!!! defekt !!!

Telefon 031 819 88 60

Schnell Austausch
und Entsorgung

Monteur kommt, egal welche Marke

NEU Bern SÜD: Ausstell-Geräteraum
3125 Toffen, Kaufdorfstrasse 2
10 Minuten ab Autobahn N 6, Ausfahrt Belp, in Belp
Richtung Riggisberg, Toffen beim Ortsausgang



Paul Kappeler

Sanitäre Anlagen, Heizungen

Bernstrasse 69, 3125 Toffen

Telefon 031 819 32 20

brünishOLZ

**Küchenbau
Parkettarbeiten**

Schreinerei
Reparaturen
Restaurationen

Hugo Brünisholz
Hühnerhubelstr. 12
3123 Belp

Lager: Gartenstr. 10
3125 Toffen

Tel. 031 819 65 41

Fax 031 819 65 41

Natel 079 604 00 77

**Gestaltung
und Drucksachen**

www.Leidenschaft.ch

Druckform, Gartenstrasse 10, 3125 Toffen, Telefon 031 819 90 20,
Fax 031 819 90 21, e-mail: info@druckform.ch, www.Leidenschaft.ch

**Druck
form**

Neuzuzüger in die Gemeinde Toffen

Name / Vorname	Strasse	Zuzugsdatum
Bucher Barbara + Brawand Markus	Kanalweg 5	01.09.2001
Messerli Tanja	Gartenstrasse 4	01.09.2001
Guggisberg Ursula	Bahnhofstrasse 21	01.09.2001
Kunkler Andreas	Thunstrasse 3	01.09.2001
Schmocker Bruno + Sandra, Jisla	Bahnhofstrasse 25	28.09.2001
Küpfner Doris	Grossmattweg 5	15.09.2001
Nienhäuser Denis + Schöni Monika	Thunstrasse 3	01.10.2001
Beutter Roger	Ahornweg 6	15.10.2001
Rellstab Elisabeth + Myriam	Kanalweg 3	02.10.2001
Siegfried Charlotte	Thunstrasse 103	01.10.2001
Purtscheller Andreas + Renata, Joel, Sem-Andri, Simon	Grüdstrasse 41A	01.10.2001
Fuhrer Christian + Iris, Daniela, Melanie	Grüdstrasse 30	24.10.2001
Amez-Droz Thierry	Gartenstrasse 2	01.11.2001
Anneler Alice	Bahnweg 12	01.10.2001

Wir begrüssen Sie in Toffen und hoffen, dass Sie sich in unserem Dorf wohlfühlen.

Eine gute Sache

Ob. 1977 wurde der Kirchenverein Toffen (KVT) gegründet. Letztes Jahr wurde er aufgelöst, offenbar in der Meinung, mit dem Bau des Kirchlichen Zentrums habe er das Ziel erreicht und somit ausgedient. Im Kleinen besteht er jedoch weiter, nämlich im wirkungsvollen und geschätzten, jedoch diskreten Besuchsdienst, der seit der Gründung des KVT ohne Unterbruch funktioniert.

Dieses Jahr – im Jahr der Freiwilligkeit – wurde in verschiedenen Veranstaltungen und Schriften der ehrenamtlichen Dienste unserer Kirchen gedacht. Dies ist der Moment, auch einmal dem Wirken unseres lokalen Besuchsdienstes zu gedenken, der in der Blütezeit des KVT als Spitzenorganisation der Region angesehen wurde. «Dienst» hat einen kleinen Beigeschmack nach Pflicht und Terminvorgaben. In Wahrheit nehmen die Mitglieder des Besuchsdienstes – im Moment sind es acht – ihre selbstgewählte Aufgabe locker und eher kameradschaftlich wahr, aber auch als sinnvolle Freizeitbeschäftigung im Sinne christlicher Nächstenliebe. In vielen Fällen ist es einfach die weitere Pflege schon früher bestehender Beziehungen zu Freunden und Bekannten, als sie noch gesund und aktiv waren. Meistens vermitteln die Besuche ein Gefühl der Dankbarkeit für die eigene Gesundheit und die eigenen Lebensumstände.

Das Furka-Zügli!

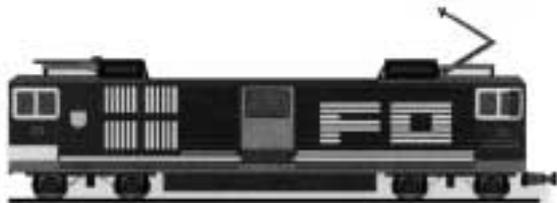
DIE ATTRAKTION FÜR IHR FEST

Wir sind eine mobile
Kleineisenbahn, welche auch
Sie für Ihr Fest mieten können!

Für Sie in Toffen da:

Fabian Blum

Nelkenweg 2



079/609 89 83

www.furka-zugli.ch

Während vieler Jahre wurde der Besuchsdienst von Frau Lina Siegenthaler geleitet. Sie wurde abgelöst durch Alice Zbinden, die ihre Koordinationsarbeit nun Margrit Ruf übergibt. Den Vorsitz führt unser Pfarrer Heiner Voegeli, der im Rahmen seiner pfarramtlichen Pflichten erster und besonders gern gesehener Besucher ist. Wer sich ebenfalls am Besuchsdienst beteiligen möchte, meldet sich bitte bei ihm.

Koordinations-sitzung der Toffner Vereine

Me. An der diesjährigen Koordinationssitzung der Toffner Vereine waren 25 Verteter aus Vereinen, Organisationen und Behördenverteter anwesend. Der Vorsitz wurde bereits zum zweiten Mal durch Ruth Zurbuchen vom Trachtenverein geführt.

Die Toffner Bevölkerung kann sich auch im kommenden Jahr wieder auf viele, abwechslungsreiche Veranstaltungen und Anlässe freuen. Es ist uns im Rahmen der «Toffe-Zytig» leider nicht möglich, alle Daten hier aufzulisten. Wir haben aber für Sie ein paar Eckdaten notiert:

- **Gemeindeversammlungen jeweils Montag, 10. Juni und 9. Dezember 2002**
- **10 Jahre Jugendtreff, 22. Juni 2002**
- **Die Bundesfeier wird in diesem Jahr von der Hornussergesellschaft und dem Theaterverein durchgeführt**
- **Toffe-Märit, Samstag, 7. September 2002**

Alle anderen hier nicht erwähnten Anlässe werden zu gegebener Zeit von den Vereinen und Organisationen bekanntgegeben und in der «Toffe-Zytig» publiziert.

Die nächste Koordinationssitzung findet am 28. Oktober 2002 im Restaurant Bären statt.

<p>Aulösung des Kreuzworträtsels von «Toffe-Zytig» Nr. 117</p>	■ ■ ■ ■ E A ■ ■ ■ P ■
	I M P O R T ■ B O R D
	■ O R G I E ■ E ■ A U
	■ S O ■ T ■ D E G E N
	■ A ■ O R B I T ■ R K
	D I A L E K T ■ W I E
	■ K O M A ■ O N K E L

Veranstaltungs-Kommission des Kirchlichen Zentrums Toffen

Vorschau auf Veranstaltungen von Dezember 2001 bis Januar 2002



- Mittwoch, 5. Dezember, 19 Uhr, Kirchliches Zentrum Toffen
Adventsnacht in Toffen, Abendspaziergang mit Überraschungen organisiert vom Frauenverein und dem Pfarramt Toffen. Anschliessend kleiner Imbiss.
- Sonntag, 9. Dezember, 09.30 Uhr, Kirchliches Zentrum Toffen
Familien-Gottesdienst und **Adventsfeier** mit Pfarrer Christoph Schwarz unter Mitwirkung des Singkreises Belp. Den anschliessenden Imbiss organisiert freundlicherweise die Trachtengruppe Toffen.
- Montag, 24. Dezember, 23 Uhr, Kirchliches Zentrum Toffen
Christnachts-Gottesdienst mit Pfarrer Heiner Voegeli unter Mitwirkung der Harfenspielerin Noemi Wili.
- Dienstag, 1. Januar, 20 Uhr, Kirchliches Zentrum Toffen
Neujahrs-Gottesdienst und Abendmahl mit Pfarrer Christoph Schwarz.
- Sonntag, 20. Januar, 9.30 Uhr, Kirchliches Zentrum Toffen
Gottesdienst mit Pfarrer Heiner Voegeli.
- Dienstag, 22. Januar, 20.00 Uhr, Kirchliches Zentrum Toffen
Umgang mit Schwerkranken – Fachpersonen und Betroffene äussern sich zu diesem Thema.

Ergänzende Informationen über weitere Veranstaltungen erhalten Sie wie gewohnt mit dem Flyer «Der Turmhahn».

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher

Wir schätzen Ihren regen Besuch und Ihr Interesse an den Veranstaltungen im Kirchlichen Zentrum Toffen und danken Ihnen, dass Sie uns in diesem Jahr unterstützt haben.

Wir freuen uns, auch im Jahr 2002 auf Sie zählen zu dürfen und wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Herbst-Ferienplausch Toffen 2001

Auch dieses Jahr organisierten einige Mitarbeiterinnen der Kirchgemeinde unter fachlicher Mithilfe von Pfarrerin Susanne Rychen und Pfarrer René



Schaufelberger einen Ferienplausch für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Wir wählten das Thema «Glück». Als goldener Faden diente uns eine kindgerecht abgeänderte Version des Gleichnisses vom verlorenen Sohn aus dem Lukas-Evangelium. Der wohlhabende Bauernsohn Hans verlässt seine Familie, um sein Glück zu suchen. Nach langer Reise und finanziellem Ruin erkennt er das wahre Glück im Haus des Vaters, der seinen verlorenen Sohn mit offenen Armen empfängt.

René Schaufelberger bewies in der Rolle des Hans grosses, theatralisches Können, so dass der Aufstieg und letztendliche Absturz des glücksuchenden Sohnes die Kinder tief und nachhaltig beeindruckte. Wir feierten seine Rückkehr mit einem grossen Fest und Therese Baumann verwöhnte uns mit feinen Spaghettis. Natürlich bastelten und sangen wir auch zum Thema. Die Kinder waren am Ende stolze Besitzer einer verzierten Wanderrute, eines Beutels mit selbstgemachtem Brot, eines Glückskäfer-Anhängers, eines Singbüchleins und Bilderbuches. Das schöne Herbstwetter erlaubte uns ausserdem, täglich draussen zu spielen.

Wir dürfen den Ferienplausch als wirklich geglückt betrachten (ganz im Sinne des Themas!). Wir haben mit den 30 Kindern fröhliche, abwechslungsreiche Tage verbracht. Danke an euch, dass ihr so toll mitgemacht habt und danke an alle Mitarbeiterinnen für die kollegiale, bereichernde Zusammenarbeit.

Iris Beutler und Eva Straub

**Andreas Elmer
Optikermeister, 3125 Toffen**



büchi

**Büchi Optik an der
Kramgasse 25 in Bern
Tel. 031 3112181**

Landi

**Ganz in
Ihrer Nähe!**

Ihr Fachmarkt für

- Garten und Freizeit
- Kleintiernahrung
- Getränke
- Früchte und Gemüse
- und vieles mehr!

AGROLA	LANDI	Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
• Tankstelle	Belp-Längenberg	
• Heizöl	Filiale Toffen Telefon 031 812 20 20	

MG

Malerei * Gipserei

L Lingeri AG, Toffen

*Neubauten
Umbauten
Renovationen*

*Bahnhofstrasse 25
3125 Toffen
Tel. 031 819 72 52*

Transporte
Muldenservice
Abfallzentrum

Zaugg
BELP AG



**Fahrhubelweg 5
3123 Belp
Tel. 031 818 38 38**



Mütter- und Väterberatung Amt Seftigen-Schwarzenburg

Kursprogramm Dezember 2001 bis Januar 2002

Kurs

Babymassage... Kommunikation mit dem Baby

Mit Babies von 1–6 Monaten

Die Grundkenntnisse der Babymassage lernen und das eigene Baby massieren.

Mitbringen: grosses Badetuch
 Sitzkissen
 bequeme Kleider

Dauer: 1 mal 1½ Stunden, 9.30–11.00 Uhr

Daten/Orte: 15. Dezember 2001, Belp, altes Schulhaus (bei ref. Kirche)
 19. Januar 2002, Toffen, Kirchliches Zentrum

Leitung: Mütter- und Väterberaterinnen

Kosten: Fr. 25.– pro Familie inkl. Massageöl

Anmeldung: bis Mittwoch der Kurswoche

Anzahl: mind. 5 bis max. 8 Babies mit Eltern

Kurs

Kinderspiel – ein Kinderspiel?

Erstes Lebensjahr bis Grundschulalter

Spielen ist eine Tätigkeit, die man gar nicht genug ernst nehmen kann, denn Spiel ist eine Form des aktiven Lernens.

Der Kurs richtet sich an Eltern und andere Erziehende, die das Spiel und die Freude daran neu- oder wiederentdecken und dabei Verständnis für das Kind und seine erlebnisreiche Spielwelt gewinnen wollen. Neben praktischen Anregungen und gemeinsamen Spielen mit und ohne Materialien werden wir auch auf die Spielentwicklung des Kindes eingehen.

Ort: Seftigen, Hortraum der Schule

Dauer: 3 mal 2 Std. 20.00–22.00 Uhr

Datum: Dienstag, 15.1./22.1./29.1.2002

Leitung: Johanna Wild, Elternkursleiterin VEB
 Co-Leitung Christine von Gunten

- Kosten: Fr. 60.– für Einzelpersonen, Fr. 90.– für Elternpaare
Kurs wird subventioniert
- Anmeldung: bis 5. Januar 2002
- Anzahl: mind. 12 Einzelpersonen, max. 18 Personen

Stammtisch für Väter

Vater werden ist nicht schwer... aber der gelebte Alltag als Vater im Zwiespalt zwischen beruflichen Anforderungen, familiären Erwartungen und eigenen Ansprüchen wird oft zu einer echten Herausforderung...

An unserem Väterstammtisch pflegen wir den offenen Austausch über die Alltagsprobleme als Väter und suchen an Hand von konkreten Beispielen nach Wegen gelingenden Vater-Seins. Daneben werden nützliche Informationen und Buchhinweise zum Thema «Vaterschaft» vermittelt...

- Ort: Belp, Restaurant Sternen, «Sternenstübli»
- Dauer: jeweils 3 Std., von 19.00 bis 22.00 Uhr
- Datum: jeweils freitags am 25. Januar, 8. März und 26. April 2002,
die Abende können auch einzeln besucht werden
- Leitung: Andreas Borter, Erwachsenenbildner, Berater und Familienmann
- Kosten: pro Abend Fr. 40.–
- Anmeldung: bis Montag der Kurswoche
- Anzahl: mind. 7 Teilnehmer, max. 12 Teilnehmer

Kurs

Ein Baby will getragen werden...

Tragetuchkurs

Mit Babies bis 12 Monate

- Leitung: Frau S. Hoffmann, DIDYMOS Schweiz
- Kosten: Fr. 25.– pro Familie
- Anmeldung: jederzeit möglich

Kurs

Säuglingspflege – Kurs für werdende Eltern

Wird auf Anfrage angeboten.

**Anmeldung und Auskunft zu allen Kursen und zum Vortrag:
Mütter-Väterberatung, Rubigenstrasse 20, 3123 Belp, Telefon 031 819 71 36**

Allgemeine Hinweise

Die Anmeldung ist verbindlich. Erfolgt die Abmeldung nach Anmeldeschluss und kann kein Ersatz gefunden werden, werden die vollen Kursgebühren in Rechnung gestellt.

Das Kursgeld wird am 1. Kurstag eingezogen.

Eidg. Invalidenversicherung (IV)

Eine Information der IV-Stelle Bern

Hauptziel der IV ist die Eingliederung oder Wiedereingliederung der Versicherten ins Erwerbsleben; sie gewährt deshalb in erster Linie Eingliederungsmassnahmen. Die IV ist keine Einrichtung der Fürsorge, sondern der Sozialversicherung. Wer die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt, hat einen Rechtsanspruch auf die entsprechenden Versicherungsleistungen.

Die Leistungen der IV

– Medizinische Massnahmen

Bei Versicherten bis zum vollendeten 20. Altersjahr übernimmt die IV alle notwendigen medizinischen Massnahmen für die Behandlung der anerkannten Geburtsgebrechen sowie Beiträge an die Kosten einer dadurch bedingten Hauspflege.

Krankheits- und Unfallfolgen fallen grundsätzlich in das Gebiet der Krankenz- bzw. Unfallversicherung. Bei stabilen Verhältnissen kann die IV zur Erhaltung der Erwerbsfähigkeit jedoch gewisse medizinische Massnahmen (z.B. die Behandlung des grauen Stars, eines Keratokonus oder von Lähmungsfolgen) auch bei Volljährigen übernehmen.

– Berufliche Massnahmen umfassen die Berufsberatung und Arbeitsvermittlung behinderter Versicherter, die Deckung behinderungsbedingter Mehrkosten der erstmaligen beruflichen Ausbildung und die infolge Behinderung notwendige Umschulung.

– Beiträge an die Sonderschulung behinderter Kinder, welche die Volksschule nicht besuchen können.

– Pflegebeiträge an hilflose Minderjährige ab dem 2. Lebensjahr, die sich zuhause aufhalten und für die alltäglichen Lebensverrichtungen einen erheblichen Mehrbedarf an Hilfeleistung und persönlicher Überwachung benötigen.

– Abgabe von Hilfsmitteln

SANATHEC AG

Spenglerei Blitzschutz
Heizungen Boilerentkalkung
Reparaturen Sanitäre Installationen

Kaufdorf, Tel. 031 809 26 16, Fax 031 809 14 86

Telefon 031 809 17 81
Moosstrasse 3

Fax 031 809 14 86
3126 Kaufdorf

KAMINAG

Chromstahlkamine
Glaskamine



BEKA AG

Schamottenkamine
Kunststoffkamine

RÜEGSEGGER & JAKOB

Schreinerei Glaserei Innenausbau Küchenbau
Gipserei Spez. Gipsarbeiten
Fertigparkett Laminatböden

SCHREINEREI INNENAUSBAU

ZIMMEREI

R+J

GIPSEREI

SPEZ. GIPSERARBEITEN

Bifangweg 4
3125 Toffen

Tel. 031 819 71 70
Fax 031 819 73 17
Natel 079 418 29 66

– *Ausrichten von Taggeldern* während der Durchführung von Eingliederungsmassnahmen ab dem 18. Altersjahr.

– *Renten*

Ein Rentenanspruch entsteht, wenn die zumutbaren Eingliederungsmassnahmen ihr Ziel nicht oder nur teilweise erreichen oder zum vornherein aussichtslos sind und nachdem volljährige Versicherte z. B. wegen Krankheit oder Unfall während eines Jahres ohne wesentlichen Unterbruch durchschnittlich mindestens 40% arbeitsunfähig gewesen sind. Bei einem Invaliditätsgrad von mindestens 40% werden Viertelsrenten (in wirtschaftlichen Härtefällen halbe Renten), bei einem Invaliditätsgrad von mindestens 50% halbe Renten und bei einem solchen ab 66⅔% ganze Renten gewährt.

Bei Erwerbstätigen wird der Invaliditätsgrad ermittelt, indem die ohne und mit der Behinderung erzielbaren Erwerbseinkommen einander gegenübergestellt werden. Bei Nichterwerbstätigen (z. B. Hausfrauen) wird darauf abgestellt, in welchem Ausmass sie in ihrem Arbeitsbereich behindert sind.

– *Hilflosenentschädigungen*

Anspruch haben volljährige Personen, die für die alltäglichen Lebensverrichtungen dauernd auf fremde Hilfe angewiesen sind oder der persönlichen Überwachung bedürfen.

Dauer des Leistungsanspruchs

Der Anspruch erlischt mit der Entstehung des Anspruchs auf eine Altersrente der AHV.

Versicherten, denen ein Hilfsmittel oder eine Hilflosenentschädigung zugesprochen wurde, bleiben diese Leistungen im Rahmen der AHV über diese Altersgrenze hinaus erhalten, solange die Anspruchsvoraussetzungen noch gegeben sind.

Anmeldung zum Leistungsbezug

Einen Leistungsanspruch können Sie mit amtlichem Formular bei der IV-Stelle Ihres Wohnsitzkantons geltend machen. Anmeldeformulare erhalten Sie ebenfalls bei der AHV-Zweigstelle.

Die Anmeldung ist grundsätzlich vor der Durchführung von Eingliederungsmassnahmen einzureichen.

Bei verspäteter Anmeldung werden die Leistungen in der Regel höchstens für die 12 der Anmeldung vorangehenden Monate ausgerichtet.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte.

IV-Stelle Bern, Chutzenstrasse 10, Postfach, 3001 Bern

Telefon 031 379 71 11, Öffnungszeiten: 8.00–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr

Rententaler für Frauen

Erhöhung des Rentenalters

Mit dem Inkrafttreten der 10. AHV-Revision wird das Rententaler für Frauen ab dem 1. Januar 2001 schrittweise von 62 auf 64 Jahre erhöht. Frauen mit den Jahrgängen von 1939 bis 1941 erreichen das Rententaler mit 63 Jahren und Frauen mit den Jahrgängen 1942 bis 1947 mit 64 Jahren. Frauen mit Jahrgang 1939 haben somit erst im Jahr 2002 Anspruch auf eine ordentliche Altersrente. Die Anmeldung für den Leistungsbezug sollte etwa drei bis vier Monate vor Anspruchsbeginn mit dem amtlichen Formular bei der Ausgleichskasse eingereicht werden, die zuletzt für den Beitragsbezug zuständig war. Die entsprechenden Anmeldeformulare sind bei den Ausgleichskassen oder bei den AHV-Zweigstellen am Wohnort des Versicherten erhältlich.

Rentenvorbezug

Im Jahr 2002 Können Frauen mit Jahrgang 1940 die Altersrente um ein Jahr vorbezihen. Im Sinne einer Übergangsregelung wird die vorbezogene Rente nur um den halben Kürzungssatz, also um 3,4 % gekürzt. Die Kürzung gilt für die Dauer des gesamten Rentenbezugs.

Rechtzeitig zum Vorbezug anmelden

Der Vorbezug wird mit dem Anmeldeformular für die Altersrente geltend gemacht. Es ist empfehlenswert, die Anmeldung auch in diesem Fall 3 bis 4 Monate vor Erreichen des 62. Altersjahres einzureichen. Zuständig ist die Ausgleichskasse, bei der zuletzt Beiträge einbezahlt wurden. Die Anmeldung muss spätestens am letzten Tag des Monats, in welchem das 62. Altersjahr vollendet wird, eingereicht werden. Trifft sie zu spät bei Ihrer Ausgleichskasse ein, kann die AHV-Rente erst ab Vollendung des 63. Altersjahres ausbezahlt werden. Eine rückwirkende Anmeldung zum Rentenbezug ist ausgeschlossen.

Beitragspflicht während des Vorbezuges

Wer die Rente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV-Beitragspflicht. Die während des Vorbezugs bezahlten Beiträge werden nicht mehr für die Rentenberechnung herangezogen.

Auskünfte und weitere Informationen

Die Ausgleichskassen und ihre Zweigstellen geben gerne Auskunft. Ein Verzeichnis aller Ausgleichskassen befindet sich auf den letzten Seiten jedes Tele-

fonbuchs. Die obigen Hinweise vermitteln nur eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend.

Ausgleichskasse des Kantons Bern AHV-Zweigstelle Belp

Die Öle Münsingen

Ob. Am Sonntag, 21. Oktober, war die Öle Münsingen zum letzten Mal in diesem Jahr frei zu besichtigen. Es war eine eindruckliche, faszinierende Vorführung. Als handwerklich-bäuerlich Interessierter gerät man ob so viel antikem Erfindergeist, ob so vielen ausgezeichnet erhaltenen Gebrauchsgegenständen und Werkzeugen in ein eigentliches Schwärmen.

Die Sehenswürdigkeit liegt im Mühletal, am Nebensträsschen von Münsingen nach Tägertschi. Das alte Gebäude wurde unter hohem Aufwand von der Gemeinde Münsingen renoviert und zu einem Teil als Museum ausgestattet. Die Gemeinde gab das Geld. Der Verein «Freunde der Öle Münsingen» leistete die jahrlange Arbeit zur Restaurierung des Wasserrads und der Öle-Einrichtungen. Jetzt betreibt er die Anlage und sorgt für den Unterhalt.

Nüsse werden angekauft oder im Auftrag gepresst. Öl, Nussmehl und andere hausgemachte Produkte können gekauft werden.

Der Öle sind auch eine Nagelschmiede und eine komplette antike Schuhmacherei angegliedert. Diese beiden Einrichtungen allein lohnten einen Besuch. Für Vereinsanlässe kann ein grösserer Raum mit eigener Küche gemietet werden.

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober, 1. und 3. ganzes Wochenende,
Samstag und Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

Eintritt frei



Kollergang: Die Ölfrüchte werden unter dem Reibstein zerquetscht.



KÜNG METZG TOFFEN

Tel. 031 819 02 58

*Wir haben eine Vielzahl an
schönen, gluschtigen, praktischen,
interessanten, seltenen*

Geschenkideen

lassen Sie sich überraschen



*Wir wünschen allen
eine schöne Weihnachtszeit und
«e guete Rutsch» ins 2002
das Küng Metzg Team*



Johanna Schütz
THERAPLEX - Therapeutin

THERAPLEX® medical

Zentrum Rössli, 3122 Kehrsatz

Tel. 031/964 10 20

Ganzkörpertraining/- Therapie für alle

**Die sanfte Bewegung
mit der grossen Wirkung**

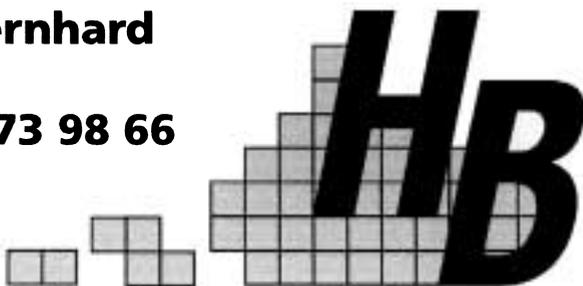
- angenehm im Erleben
- beste Beratung, optimale Betreuung
- Training diskret in Einzelkabine ohne sich umzuziehen.

www.touchclick.ch/theraplex

Hofmann Bernhard

3123 Belp

Natel 076/ 373 98 66



Keramische Wand- und Bodenbeläge

Tag der Viehzüchter

E. Fankhauser. Eine kantonale Viehschaukommission unter der Leitung von Präsident Ueli Aeschlimann aus Trub beurteilte und erklärte die 110 Tiere einzeln. Sein Abschlussbericht über die diesjährige Viehschau in Toffen lautet sowohl für die Gesamterscheinung wie auch für die Organisation: sehr gut. Er dankt den Züchtern, Präsident Ueli Kilchenmann und Zuchtbuchführer Fritz Mosimann.

Die Spendenglocke, in diesem Jahr gespendet von Hanspeter und Ursula Bräuchi, ging an die Kuh «Bella» von Heinz Wälchli.

Kategorie 1:

Alma	43/43	89	Mosimann Otto + Markus
Java	43/43	89	Mosimann Otto + Markus
Nadia	33/32	87	Wälchli Heinz

Kategorie 2:

Grimsel	43/33	89	Mosimann Otto + Markus
Désirée	43/32	88	Zurbuchen Christian
Lena	42/33	88	Mosimann Otto + Markus

Kategorie 3:

Aenn	33/33	90	Mosimann Otto + Markus
Alma 2	43/32	88	Wälchli Heinz

Kategorie 4b:

Melinda	44/34	93	Mosimann André
Arnika	43/34	92	Mosimann Otto + Markus
Lu-Lu	43/43	91	Mosimann Otto + Markus

Kategorie 4c:

Amazone	54/44	95	Kilchenmann Ueli
Donau	44/43	93	Zurbuchen Christian
Antoinette	43/34	92	Mosimann Otto + Markus

Kategorie 5:

Linda	55/44	95	Wälchli Heinz
Elwira	55/44	95	Wälchli Heinz
Cella	45/44	94	Mosimann Otto + Markus

Kategorie 6:

Amanda	54/45	96	Kilchenmann Ueli
Bella	54/44	95	Wälchli Heinz
Corina	44/45	95	Wälchli Heinz

Kategorie 7:

Aelpli	55/45	97	Mosimann Otto + Markus
Lolitta	54/44	95	Mosimann Otto + Markus
Melide	54/44	95	Wälchli Heinz

Kategorie 8:

Loni	55/45	97	Wälchli Heinz
Amsel	55/54	97	Mosimann Otto + Markus
Jalouse	54/55	97	Mosimann André

GVT Gemeinnütziger Verein Toffen

Ruhebänke in unserer Gemeinde

Seit Jahren betreut der GVT die Ruhebänke entlang der Gürbe, des Toffenkanals, im Paradiesli, auf dem Kinderspielplatz. Die Vereinsmitglieder sorgen in Fronarbeit für den Unterhalt und die Erneuerung der Bänke sowie die Pflege der unmittelbaren Umgebung.

Von vielen Bewohnern werden diese Bänke rege benutzt, zwischendurch hört man sogar den Wunsch nach mehr Ruhebänken.

Dies freut natürlich unsere Vereinsmitglieder. Leider wird diese Freude immer häufiger durch **mutwillige Zerstörung der Bänke** – herausreißen der Betonsockel, verbrennen der Bretter – getrübt. Die Schäden nehmen mittlerweile ein finanzielles Ausmass an, das die Möglichkeit des Vereins übersteigt.

Der Vorstand sah sich deshalb gezwungen, Anzeige gegen Unbekannt zu erstatten. Dabei ist er sich bewusst, dass nicht unbedingt mit kurzfristigen Erfolgen zu rechnen ist, mit mittelfristigen aber in der Regel schon.

Trotz dieser eher unschönen Situation wird sich der GVT weiterhin bemühen, die Ruhebänke in einem guten Zustand zu halten.

Unser Hauptversammlung findet statt am 18. Januar 2002

Der Vorstand

Was mir gefällt

Turnvorstellung

Me. Gespannt und voller Erwartungen machten wir uns am Samstag abend auf den Weg in Richtung Schulhaus. Die Erwartungen wurden im vollbesetzten Singsaal wieder einmal mehr übertroffen. Die Professionalität, Kreativität und die erfrischende Natürlichkeit der einzelnen Nummern und der «Rahmenhandlung» haben uns begeistert. Souverän führte und schauspielerte das Moderations-Trio durch den abwechslungsreichen Abend. Wir gratulieren allen Akteuren auf und hinter der Bühne für diese tolle Leistung.

Jugendarbeit Toffen

Wahlfachkurs der evang. ref. Kirchgemeinde Belp-Toffen Erlebnis Höhle Nidlenloch, Hinter Weissenstein

Die Höhlenbefahrung im Rahmen des Wahlfachkurses mit dem Thema «Nimm nichts mit als Bilder, lass nichts zurück als Fuss-Spuren» hat mit 18 Schülern am 10./11. November stattgefunden. Insgesamt waren wir 6 Stunden im Riesenhöhle-System des Nidlenlochs unterwegs. Im Labyrinth haben wir uns bei Kerzenlicht über die sichtbaren und unsichtbaren Spuren in unserem Leben unterhalten.

An dieser Stelle möchte ich unseren beiden dipl. Höhlenführern SSH, Cyril Jung und Kay Braun für die professionelle Führung herzlich danken.

Suzanne Schmid

Erlebnisbericht von zwei Schülerinnen:

Am 10. November 2001, um 9.30 Uhr startete unsere Exkursion nach Hinter Weissenstein ins Nidlenloch. Unsere Reise begann mit dem Zug von Belp nach Bern und dann Richtung Solothurn. Dort angekommen weiter Richtung Oberdorf. Von dort führten uns zwei Autobusse auf den Weissenstein hinauf. Leider fuhren die zwei Busse nicht bis zum Übernachtungsort, deshalb mussten wir noch einen halbstündigen Fussmarsch hinter uns bringen. Ausgerüstet mit





DAEWOO



HONDA



MARAG MARTI RUDOLF

**Autogarage und Carrosserie
Belpbergstrasse 3 + 5
3125 Toffen
Telefon 031 819 25 33**

- √ Ganze Modellpalette von NISSAN, HONDA und DAEWOO am Lager
- √ bis 4 Jahre Garantie auf allen Neuwagen
- √ Grosses Occasionwagenangebot
- √ Mindestens 12 Monate Garantie auf allen Occasionwagen

AUTOCENTER MARTI

**Autogarage und Carrosserie
Gürbestrasse 13
3125 Toffen
Telefon 031 819 25 45**

- √ Reparaturen aller Marken
- √ Carrosserie und Spritzwerk
- √ Pneuservice
- √ Gratis-Ersatzwagen
- √ **Selbstbedienungs-Waschanlage**

Helm und Rucksack marschierten wir «schnurstracks» mit den beiden Höhlenführern Cyril und Kay und den beiden Leiterinnen Suzanne und Angelika zum Höhleneingang des Nidlenlochs.

Unsere Höhlenbefahrung führte durch enge, rutschige, hohe, tiefe und fast nicht überwindbare Gänge. Nach 6 Stunden ohne Uhren erblickten wir die dunkle Nacht und so begann auch gleich die Schneeballschlacht. Nach wechseln unserer durchnässten Kleider wehten wir unsere Zimmer ein. Gleich darauf gab es auch schon leckeren Salat und Spaghetti zum Abendessen. Nachdem wir bis um 22.00 Uhr draussen im Schnee bleiben durften, haben wir mit unserer Leiterin Suzanne ausgehandelt, dass wir bis um 24.00 Uhr im Aufenthaltsraum leise miteinander sprechen oder mit den Karten spielen durften. Nach etlichen Versuchen ruhig zu sein, gelang es uns schliesslich doch noch den Schlaf zu finden. Doch nicht lange war es so, denn um 8.00 Uhr begann das «Gequatsche» wieder. Nachdem wir das Frühstück zu uns genommen haben, begann auch schon wieder das Packen und das Putzen unserer Zimmer. Punkt 12.00 Uhr standen wir startklar mit unserem Gepäck bereit zur Rückkehr. Geduldig und selbstsicher haben uns Suzanne Schmid und Angelika Fischer an diesen beiden Tagen begleitet, und so kamen wir sicher um 15.11 Uhr wieder in Belp an. Natürlich durfte auch das Abschiedsfoto der ganzen Truppe nicht fehlen! Nach zwei lustigen und erlebnisvollen Tagen haben wir den ersten Wahlfachkurs der Kirche mit Freude «überlebt».

co by Kathy und Gabi

Matter AG

Wegen unerträglich starkem Konkurrenzdruck durch Billigangebote der Grossverteiler musste das renommierte, weit herum bekannte Maschinen- und Werkzeugunternehmen «Matter AG» per sofort den Betrieb einstellen. Der Unterhalt verkaufter Geräte ist jedoch sichergestellt.

Die Firma wurde 1964 hier in Toffen an der Bernstrasse gegründet. Hans Matter, tatkräftig unterstützt durch seine Frau Irma, brachte das Geschäft in wenigen Jahren zur Blüte. Firmentafeln «Matter AG» konnte man nicht nur in unserer Grossregion, sondern sogar im Jura und im Wallis sehen. Bald stieg auch Sohn Bruno ins Geschäft ein. 1982 zog die Firma in das neue, stets gepflegte Geschäftshaus an der Belpbergstrasse ein. Ende 1990 übergab Hans die Geschäftsleitung seinem Sohn Bruno, und gleichzeitig wurde die Umwandlung des Familienbetriebes in eine AG vollzogen. Dies ist der Kurzlebenslauf eines geachteten Toffner Unternehmens.

Es ist noch nicht entschieden, ob das ganze Geschäft oder das Gebäude verkauft oder vermietet wird. Jedenfalls wünschen wir der Familie Matter eine – soweit möglich – erfolgreiche Liquidation und natürlich alles Gute für die Zukunft und vor allem gute Gesundheit.

Handel und Gewerbe

Ob. Die Familie Heidi und Hans Noti führen seit 1998 an der Grüdstrasse 67 ein Treuhandbüro. Etwa Mitte Dezember dieses Jahres werden sie im Wohn- und Geschäftshaus an der Bahnhofstrasse 15 neue Büroräumlichkeiten beziehen. Das Unternehmen bietet Dienstleistungen im Bereich Buchführung, Abschluss- und Steuerberatung für Klein- und Mittelbetriebe an.

Mitte September sind in der Gemeinde gleich zwei Flugblätter mit Liegenschaftsangeboten verteilt worden. Was sind die Gründe für diese neuartigen, etwas ungewöhnlichen Direktangebote? Herr Pfister von der «ARCASA Immobilien Furrer & Pfister, Boll» findet diese Methode nicht neu oder ungewöhnlich. Seine Firma ergänze Zeitungsinserate häufig mit der Flugblattmethode. Allerdings komme sie nur in Frage, wenn die Gegebenheiten stimmen, z. B. müssen es grössere Ortschaften mit reger Bautätigkeit sein.

Letztes Jahr wurde der Bau einer Mobilfunkantenne oberhalb der Heitern publiziert und von der Gemeinde Belpberg bewilligt. Mitte Oktober dieses Jahres wurde die Anlage nun definitiv erstellt; dabei wurde ein Helikopter eingesetzt. Betreiberin der Anlage ist die «diAx AG» in Wallisellen. Gegen den Bau wurden schriftliche Beschwerden wegen Beeinträchtigung der Gesundheit durch schädliche Strahlungen geführt – vorläufig offenbar ohne Erfolg. Die Antenne am Belpberg ist übrigens nicht die einzige Strahlenquelle im Gebiet. Auf dem Gebäude der ehemaligen Troesch AG an der Gürbestrasse stehen zwei weitere Mobilfunkantennen.

In den seit einiger Zeit bestehenden praktischen und geschätzten Durchgang zwischen dem Stockhorn-Gantrischwegquartier und der Grüdstrasse musste leider eine Schikane eingebaut werden. Der als Fussgängerweg geplante Durchgang wurde häufig von Velo- und Töfflifahrern benutzt, die mit grosser Geschwindigkeit in die Grüdstrasse einbogen, sich selbst und die Passanten auf dem Trottoir gefährdeten und den vortrittsberechtigten Strassenverkehr behinderten.

Das hinter dem «Bären» publizierte Projekt eines Mehrfamilienhauses ist geändert worden. Demnächst soll es neu publiziert werden.

Die Lücke in der Überbauung «Stuckimatte» soll in absehbarer Zeit geschlossen werden. Wenn keine grösseren Schwierigkeiten auftreten, soll mit dem Bau des Wohn- und Geschäftshauses etwa im Frühling 2002 begonnen werden. Angeboten werden zwei 5½- und vier 4½-Zimmer-Wohnungen sowie Geschäftsräume.

Seit 7. November ist das «Panorama-Speiserestaurant Gutenbrünnen», so heisst die bekannte Wirtschaft an bester Aussichts- lage, wieder geöffnet. Der Betrieb wird nach dem langen Unterbruch neu von Silvia und Kurt Geser- Wingeyer, bisher Wirte in der «Linde» in Kaufdorf, geführt. Die Familie Man- fred Riepl-Müller, die zu gegebener Zeit die Nachfolge von Kurt Geser auf «Gutenbrünnen» antreten dürfte, führt den Betrieb in Kaufdorf weiter. Die neuen Wirte auf «Gutenbrünnen» haben die Absicht, gutbürgerliches Essen bei familiärer Bedienung anzubieten. Aufmerksame Bedienung soll auch Wande- rern und jenen Gästen zuteil werden, die vor allem die Aussicht und die Ruhe auf «Gutenbrünnen» geniessen möchten. Damit dürften die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Wiederbeginn erfüllt sein, zu dem wir den neuen Wirten viel Glück wünschen.

Frau Daniela Langenegger, Grüdstrasse 33, eröffnet am 2. Februar 2002 ihr Blumenatelier «La Luna» an der Bahnhofstrasse 18. Sie bietet Blumen aller Art sowie Geschenkartikel an. Wir wünschen Frau Langenegger einen guten Start.

Kreuz- wort- rätsel

Auflösung
in der nächsten Nummer

smart, clever	▼	▼	zuvor	▼	Oper von Bizet	▼	dt. Phy- siker † 1854	▲	äußerst	▼	Rausch- mittel	▼	Allein- bender
dreist	▶			▼			Kurort im Engadin	▶				▼	
Welt- religion	▶						Fremd- wort- teil: fern	▼			sumer. Erd- mutter	▶	
	▶		von Sinnen		Herr- scher- sitz	▶							
nicht selten		ewig	▶	▼							Initialen des Malers Gauguin	▼	
nicht wirklich	▶								Magnet- ende	▶			
mit Vorliebe	▶				US- Gold- münze	▶							

MANE K17

WEIHNACHTSBAUM- VERKAUF



**Freitag und Samstag
14. und 15. Dezember 2001**



**bei Alex Ruf
beim Bahnhof
3125 Toffen
Telefon 819 08 24**

Die neue «Chäsi»

Ob. Am 11. Oktober 2001 konnte der neue Laden mit stark vergrößerter Verkaufsfläche und erweitertem Angebot eröffnet werden. Gleichzeitig konnten mehrere Neuheiten eingeführt werden, die den neuesten Trends des modernen Detailhandels entsprechen, z. B.

- Backstation
- Bezahlen mit EC und Postcard
- Erweitertes Non-Food-Sortiment
- Vergrösserte Früchte- und Gemüseauswahl

An den Eröffnungstagen strahlte die ganze Familie Bräuchi über das gelungene und offenbar von den Kunden geschätzte Werk. Sie hatte guten Grund dazu, darf sie sich doch eines guten Namens, einer grossen treuen Kundschaft und günstiger Zukunftsperspektiven erfreuen. Wir von der «Tofte-Zytig» wünschen ihnen eine erfolgreiche Zukunft.

Die «Chäsi» Toffen hat schon viele Bau- und Modernisierungsetappen hinter sich. 1876 wurde das erste Betriebsgebäude der damaligen «Käsereigesellschaft Toffen» an der Bernstrasse 20 eröffnet (heute Sattlerei Ryf). 1899 gab sich die Gesellschaft neue Statuten und den neuen Namen «Käsereigenossenschaft Toffen». Der Käsebetrieb, die Milchlieferanten, die Sauberkeit ihrer Geschirre und Bräten wurden durch den strengen «Milchfecker» kontrolliert. 1899 wurde der Betrieb teilweise mechanisiert durch den Einbau einer Turbine, die längst nicht mehr in Betrieb ist. Die Antriebswelle auf der Südseite des Gebäudes ist jedoch noch heute zu sehen. 1963 wurde das heutige, moderne Geschäftshaus (Bernstrasse 22) gebaut. 1976 verstarb der tüchtige Geschäftsinhaber Hans Bräuchi 42jährig. Vater Bräuchi war ein begeisterter Schütze, der noch vielen Toffnern in angenehmer Erinnerung ist. Seine Witwe, Frau Martha Bräuchi, musste notgedrungen den Laden und die körperlich ausserordentlich schwere Arbeit des Milchwagens und des Kannenschleppens während 13 langen Jahren allein weiterführen. Grosse Unterstützung erhielt sie von den beiden Töchtern Susanne und Ruth. Der Sohn Hans-Peter ging damals noch in die Schule. Nach seiner Lehrzeit in Riggisberg avancierte er bald zum Käsermeister. So gerüstet konnte er endlich seine Mutter ablösen und in das Geschäft eintreten. Zur Geschäftsübernahme 1989 wurde der Laden mit modernen Einrichtungen versehen, und als absolute Neuheit zirkulierte von da an der Milchboy, dem man auch im Riedli in Belp und Rümligen seither täglich begegnen kann. Und jetzt, als letzte Modernisierungsetappe, ist aus dem Betrieb ein moderner Lebensmittelladen entstanden, der nicht nur gefällt, sondern der Familie auch die sicher schon lange ersehnte Bewegungsfreiheit bringt und die Bewirtschaftung erleichtert.

Das Toffner Wetter im Rückblick

Se. Der September 2001 war wettermässig der schlechteste seit 100 Jahren! Er war zu kalt, zu nass und sehr sonnenarm.

Dagegen zeigte sich der Oktober von seiner «sonnigen, goldenen Seite» und sehr milden Temperaturen. Er wurde damit der wärmste Oktober seit Messbeginn.

Im Vergleich zum langjährigen Mittel (=100%) ergaben sich daraus die folgende Werte:

	Abweichung September	Abweichung Oktober
Temperatur	- 1,6°	+4,2°
Sonnenscheinstunden	- 35%	+48%
Niederschlagsmenge	+75%	+1%

Einige Details im Rückblick

Auch nach Redaktionsschluss der letzten «Toffe-Zytig» im September wurde unser Wetter weiterhin von Tiefdrucklagen bestimmt. Es blieb regnerisch, trüb und kühl, die Temperaturen bewegten sich zwischen 12 und 16 Grad. Der kälteste 17. September seit 100 Jahren wurde mit nur 10 Grad registriert.

Auch der offizielle Herbstbeginn brachte keine Wetterberuhigung und schon gar keinen «Altweibersommer»!

Erst am 25. September schob sich ein Hochdruckkeil von Spanien gegen die Ostsee und bescherte uns endlich einige Tage mildes Herbstwetter mit viel Sonnenschein und Temperaturen um 18 Grad.

Aber bereits am Samstag, 28. September, überquerten wieder Ausläufer eines Islandtiefs die Schweiz mit leichtem Regen.

Anfang Oktober führte eine SW-Strömung subtropische Warmluft von den Kanarischen Inseln zur Schweiz und brachte uns sonniges Wetter mit steigenden Temperaturen. Diese erreichten am 2. Oktober milde 23 Grad!

Auch die folgenden Tage blieben meist sonnig mit angenehm milden Temperaturen, erst am Sonntag, 7.10., fiel leichter Regen.

Anschliessend herrschte wieder vorwiegend sonniges Herbstwetter mit wenig Nebel oder Dunst am Morgen, und die Temperaturen bewegten sich stets zwischen 18 und 20 Grad. Die folgende Woche herrschte weiterhin sonniges Herbstwetter mit wenig Morgennebel und milden Temperaturen. Erst der Vormittag des 18.10. brachte dichten Morgennebel, der sich gegen Mittag allerdings in Dunst auflöste.

Am Wochenende vom 20./21.10. strömte von einem kräftigen Ostatlantik-Tief feuchte Luft von SW in die Schweiz, aber nur in der Nacht fielen einige Regentropfen. In der folgenden Woche gingen die Temperaturen bei eher unbeständiger Wetterlage leicht zurück und teilweise gab es leichten Regen.

Die Nächte wurden nun langsam kühler und die Temperaturen sanken bis auf 4 Grad. Tagsüber aber blieb das sonnige Wetter erhalten, und auch das letzte Oktober-Wochenende vom 28./29. war mit 15 Grad angenehm mild. Zu erwähnen wäre noch, dass Toffen, bis auf wenige Ausnahmen am Morgen, von tristen grauen Nebellagen verschont blieb.

So wurde der Oktober 2001, wie eingangs erwähnt, der wärmste seit Beginn der Messungen.

Der erste Novembertag begann mit starkem Regen und fühlbarer Abkühlung. In den folgenden Nächten gab es erste, leichte Bodenfröste. Die kühlen Nächte bis Samstag wurden durch die wunderschönen, milden Herbsttage kompensiert. Der Sonntag brachte bis am Mittag dichten Nebel. Wer konnte entflohe der kalten Nässe auf den Belpberg oder den Längenberg an die Sonne und Wärme. Mit diesem Sonntag verabschiedete sich das schöne Herbstwetter. Zu Wochenbeginn, am 5. November, lag das Tal unter einer dichten Hochnebeldecke. Sie wurde von Regen und später sogar von Sturm abgelöst, der sich aber nicht so stark entwickelte wie vorhergesagt. Am Freitag gab es dann den ersten Schnee bei etwa minus 2 Grad. Während des ganzen Tages schneite es zeitweise, Dächer und Wiesen waren weiss. Aber am Abend war die Pracht vorbei. Interessante Beobachtung: am folgenden Sonntag waren in Kirchenthurnen (drei Kilometer Entfernung) die Dächer und Anhöhen weiss, während in Toffen weit und breit kein Schnee mehr zu sehen war. Auch ohne Schnee ist die Zeit der Handschuhe angebrochen! Die dichte Wolkendecke, die unfreundliche Bisenlage und die früh einsetzenden Nächte blieben uns bis Redaktionsschluss erhalten.

5. Adväntskalender im Grüd

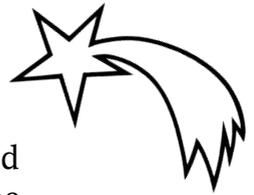
Chömet cho luege



Vom 1.–25. Dezember git's im Grüd ume schöni Fänschter ds beschtune. Dert wo's nach Glühwy schmöckt häbet zueche u wärmet öich. Ä schöni Adväntszyt wünsche



D'Grüdbewohner





**BODAY
BULLONI**
BRILLENMODE
SCHWANENGASSE 6, 3011 BERN, 031 311 79 82

*Wir
danken
allen
Inserenten
für
die Treue
zur
«Toffe-Zytig»*

Die Redaktion

Alles Gute für den 2RadPlausch

RADERIA GmbH
Bahnhofstrasse 24, 3125 Toffen
Fon/Fax 031 819 87 10
www.raderia.ch




MODETREFF
TOFFEN
Bahnhofstrasse 19

**TRENDIGE
SCHUH- + KLEIDERMODE
FÜR DAMEN + HERREN**
10 %-GUTSCHEIN
FÜR IHREN NÄCHSTEN EINKAUF

NAME/ADR. _____

Der Männerchor von Toffen auf Reisen

Im Juni ging der Männerchor von Toffen auf seine wohlverdiente Reise. Er wurde letztes Jahr 150jährig und beschloss, dieses Ereignis mit einer Reise zu würdigen. Früh am Morgen versammelte sich die verwegene Gruppe am Bahnhof Toffen und trat die Reise zur Festung Vitznau an. Am Morgen waren wir noch ein wenig müde, jedoch auf dem Schiff von Luzern nach Vitznau taute der Männerchor auf. Zur Freude der Schiffsreisenden gab der Männerchor ein Spontanständchen. Das Schiff war gut besetzt und der Applaus überwältigend.

Kurz darauf trafen wir in Vitznau ein und wir begaben uns zur Festung. Der Aufstieg war steil. Die Sonne brannte. Welche Überraschung! Vor dem Eingang zur Festung erwartete uns ein Apéro, und es waren verschiedene Ausführungen zum Bau der Festung sowie zahlreiche Anekdoten zu hören. Beim Betreten der Festung rutschte die Temperatur ins Bodenlose und jeder versuchte sich so gut, wie nur möglich anzuziehen. Nach der Besichtigung wurde der Männerchor im einzigen geheizten Raum (Kantine) mit Spatz und wunderbarem Wein verpflegt. Gestärkt mit Spatz und Wein wurden wir uns einig, das eine oder andere Lied zu singen. Es war grandios, wie die Lieder in der Festung widerhallten und wir wären sicher noch immer dort, wenn nicht unsere Reise weitergegangen wäre.

Den Abend verbrachten wir in Lugano. Das Nachtessen war ein Traum von verschiedenen Fischgerichten. Bei genauer Betrachtung der weiteren Hotelgäste konnten wir das Coast-Team mit Alex Zülle im Speisesaal ausmachen. Die Herzen der Sportbegeisterten schlugen höher und da war es klar: wir mussten aus lauter Freude ein Ständchen geben.

Den Abend verbrachten wir in den Gassen von Lugano. Früh am Morgen führte die Reise mit dem Pendolino weiter nach Milano. Am Anfang hatte der Gleichgewichtssinn gewisser Mitglieder noch ein wenig Probleme mit dem Neigezug. Aber wir kamen alle gut in Milano





an. In Milano war es so richtig heiss. Wir besuchten den Dom, aber schon bald traf man den Männerchor in einem etwas kühleren Restaurant beim Mittagessen.



Nun waren wir alle bereit, um wieder nach Hause zu fahren. Als wir in Toffen eintrafen, wurden wir von einem Begrüssungskomitee erwartet. Erika Liebi hiess den Männerchor mit einem Glas Weisswein herzlichst willkommen. Dies liess die Männerherzen höher schlagen und ein Lied ward gesungen.

Und so fand unsere Reise leider ein Ende.

Beat Ryser

Männerchor & Gemischter Chor Toffen

«THE BEST OF»

Unterhaltungsabend, Jubiläums- und Abschiedskonzert Männerchor, Gemischter Chor & Musikgesellschaft Toffen

Unter dem Motto «*the best of*» verabschieden wir gemeinsam mit der Musikgesellschaft Toffen unseren Dirigenten Heinz Nyffenegger nach 25-jähriger Chorleitertätigkeit.

Er will sich vermehrt wieder anderen Hobbies oder beruflichen Herausforderungen widmen.

Wir werden sein Wirken in der «Toffe-Zytig» vom April 2002 würdigen, danken ihm aber schon jetzt herzlich für seinen grossen Einsatz und die geleistete Arbeit.

Samstag, 26. Januar 2002, 20.00 Uhr im Singsaal

Programm

Lieder- und Musikvorträge im bunten Wechsel

- Männerchor Toffen
- Gemischter Chor Toffen
- Musikgesellschaft Toffen
- Gemischter Chor & Musikgesellschaft Toffen

anschliessend **TANZ** bis 02.00 Uhr mit dem «**Duo TERRANIA**» aus Toffen

Wir bieten

- eine Festwirtschaft mit reichhaltigem Angebot aus Küche und Keller
- eine grosse Tombola

Platzreservation: Kurt Krebs Elektro AG, Telefon 031 819 22 31

Der Präsident Männerchor & Gemischter Chor Toffen
Fredy Reber

Wär wyter dänkt, chouft nächer i!

Gewerbeverein Toffen und Umgebung

Huber Coastal

Öffnungszeiten
Montag–Freitag:
8.00–12.00, 13.30–18.30
Samstag:
8.00–13.00

Annemarie Huber, Bernstrasse 24, 3125 Toffen

Tel. 031 819 46 64

Tanzstudio Yin Yang Toffen Pascale Hofmann-Affolter

Vormittagskurse Fitness für Frauen mit Kinderhütediens

Jazz, Musical und Step Dance
für Kinder ab 4 Jahren

Anfänger

Mittlere

Fortgeschrittene

NEW LATIN Aerobic

Ballet für Kinder ab 6 J. + 8 J.

Jazz-Ballett Fortgeschrittene

Jazzgymnastik und Fitness

Dance Mix für Frauen

(Hip-Hop, Step, Modern, Jazz)

Aerobic

NEU Fr 09.30–10.30

Di 16.00–17.00

17.00–18.00

18.00–19.00

19.00–20.00

20.15–21.15

Do 16.00–18.00

18.00–19.15

19.15–20.15

Do 20.15–21.15

Mo+Mi ab 19.00

Ballet und ver-
schiedene Gymnastik,
Joga und autogenes
Training



Anmeldung Tel. 819 83 48

Pascale Hofmann-Affolter

morgens und abends

Natel 079 20200 10



Kurt Krebs AG 3125 Toffen

Elektro • Telecom • Apparate

Tel. 819 22 31

Fax 819 33 93

25 Jahre – der Partner für alles Elektrische

- Beratung
- Projektierung
- Installationen
- Reparaturen
- Verkauf
- ISDN

«mit üs chame rede, o über e Pris»

Musikgesellschaft Toffen

Wir gratulieren unseren Aktivmitgliedern Hänni Werner und Hadorn Walter, die am Samstag, den 10. November 2001 zu Kant. Ehrenveteranen geehrt wurden. Alles Gute und auf weitere unzählige Jahre!



Hadorn Walter



Hänni Werner

1951 meldeten wir uns bei der Musikgesellschaft Toffen an, um ein Instrument zu lernen. Mit damals drei Kameraden versuchten wir diesen Dingen ein paar Töne zu entlocken. Ohne jegliche Theorie über das Notensystem kam uns doch die Tonleiter, die wir von der Schule her kannten, zugute – «öppe ds do re mi». Etwa ein halbes Jahr später durften wir bereits in der Gesellschaft «mitspielen».

Abschneiden und senden an: Beat Schnegg, Bühlstr. 9, 3127 Mühlethurnen

Anmeldung Passivmitglied Musikgesellschaft Toffen

Fr. 20.– pro Jahr

Name/Vorname _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____

RESTAURANT **Santana** SÜDBAHNHOF

Fam. V. Barros-Brönnimann
Weissensteinstrasse 61
3007 Bern
Tel. 031 371 12 77

Bankett bis zu 60 Personen auf Anfrage,
auch Samstag und Sonntag

Kennen Sie
unsere gemütlichen
Lokalitäten?

GASTSTUBE
CHURRASCERIA
WINTERGARTEN
GARTEN

Samstag und Sonntag geschlossen



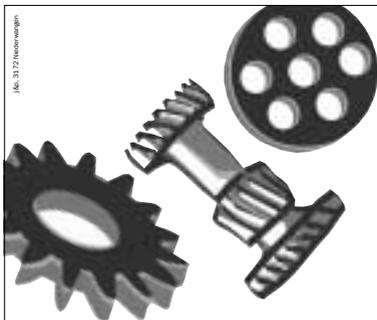
Bigler & Co. AG Holzbau Bern

Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen
Telefon 031 819 33 87

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen

Ab. 3172 Medienwerbung



**Sie haben die Idee,
wir die Lösung.**

Ist Ihr Kopf voller Ideen,
die einer perfekten mechanischen Lösung bedürfen?

MECHA

CH. ROHR AG
MASCHINEN- UND APPARATEBAU
STAUFFACHERSTRASSE 130 A, 3014 BERN
TELEFON 031 331 95 46, FAX 031 332 18 54



Nach ca. 2 Jahren beschloss die Musikgesellschaft den allerersten Amtsmusiktag in Mühlethurnen mitzumachen. Das war für uns eine grosse Herausforderung und ein strenges Üben zu Hause war selbstverständlich.

Die Musik ist uns in den 50 Jahren mit der tollen Kameradschaft ans Herz gewachsen und wir hoffen, dass wir sie noch einige Zeit begleiten können. Es freut uns, dass auch die junge Generation so toll dabei ist. Wir wünschen allen solche schöne 50 Musikjahre!

Hadorn Walter und Hänni Werner

Sind sie noch nicht Passivmitglied und möchten es noch werden?

Als Passivmitglied erhalten sie jedes Jahr die aktuellen Daten unserer Auftritte und Anlässe. Zudem erhält jedes Passivmitglied alljährlich ein gestempeltes Flugblatt, das zu einem Gratis-Gang an unserem bewährten «MUSIG-LOTTO» berechtigt. Also jetzt nur noch den vorangehenden Talon ausfüllen!

Wir gratulieren

Ob. Im Sommer und Herbst dieses Jahres hat **Carole Raaflaub** vom Salon Lotti die Meisterprüfung als Damencoiffeuse erfolgreich bestanden.

Hanna Winkler hat am 28. September nach vorangehender Kochlehre das eidg. Hotelier-Diplom der Hotelfachschule Thun, HGF, erworben.

An den Feusi Marketing Schulen, Bern, hat **Franz Sidler** die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden.

Claudia Hostettler hat an der Berufsschule für Pflege in Bern das Diplom Niveau I in Gesundheits- und Krankenpflege erworben.

Eine ganze Reihe tüchtiger Toffner hat im Sommer dieses Jahres die Berufsmatura erworben. Die Ausweise erhielten an der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Bern **Marc Hofer, Lukas Rohr, Andreas Schläppi** und **Olivier Schwaar**, an der Lehrwerkstätte der Stadt Bern **Beat Niklaus** und an der GIB (Gewerblich Industrielle Berufsschule Thun) **Urs Jordi**.

Mit einigem Stolz publizieren wir die schöne Leistungsbilanz des Toffner Nachwuchses. Wir, die glücklichen Eltern, Freunde und Bekannte gratulieren den Erfolgreichen herzlich und wünschen Ihnen weitere Erfolge im Studium und im Beruf

Liebe Carole

Wir freuen uns für dich, dass sich dein Fleiss und dein Durchhaltevermögen während den 1½ Jahren Ausbildung gelohnt hat. Wir gratulieren dir herzlich zur bestandenen Berufsprüfung (Meisterprüfung).

Deine Familie



Restaurant-Bar Galerie
Evelyn Lanz-Studer, Alberto Viceconte
Gürbestrasse 1, 3125 Toffen
Telefon 031 819 98 98

Öffnungszeiten

Montag	Ruhetag
Dienstag	16.00–23.30 Uhr
Mittwoch und	
Donnerstag	9.00–23.30 Uhr
Freitag u. Samstag	9.00–00.30 Uhr
Sonntag	10.00–20.00 Uhr

Sonntag, 11.00–15.00 Uhr Brunch
(letzter Sonntag im Monat mit Ländlermusik)

Denken Sie wieder mal an sich selbst, Sie haben es verdient!

pearl cosmetics
& nails
the smart beauty institute

Allmendstrasse 6
3125 Toffen
079-543 44 60
pearlcos@bluewin.ch

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Dorfzentrum, Belp, Tel. 819 34 42
Bébé- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:
Freitag Abendverkauf
bis 20.00 Uhr
Montag geschlossen



Zimmerwaldstrasse 12
(vis-à-vis Bahnhof)

Elektro Telecom

Werner Trachsel 3700 Spiez
EloCom-Computer Hard - + Software
Tel. 079 434 44 55 www.elocom.ch

Der Computerfachmann

Mit Computerladen im Internet!
www.elocom.ch Sie können wählen:
Direktlieferung für PC-Fachleute oder
mit Super - EloCom-Dienstleistungen.
Inhaber wohnt in Toffen!

Hans Ryf 3125 Toffen
Tel. 819 12 93

Inneneinrichtungen

Eigene Polsterwerkstatt
Modern und Stil
Bettwaren, Teppiche, Vorhänge
Plastic-Wand- und Bodenbeläge

Immer vorteilhaft
in Ihrem Fachgeschäft!



Theaterverein

Hauskurs vom 15./16. September 2001

mit Hannes Zaugg-Graf

Wir, 11 und 13 Interessenten, treffen uns am 15. und 16. September im Kirchlichen Zentrum Toffen zu einem Hauskurs.

Unter dem Motto «Theater Sport» eröffnet Hannes den Kurs.

Ja aber was heisst das?? Viel!!...

Improvisieren, es hatte genügend Requisiten da, schnelles Denken, überlegen was jetzt.

Bewegung in jeder Form usw.

Schnell mal waren alle voll dabei, wenn die Stichwörter und Vorgaben von Hannes kamen.

Das Wetter hat es gut gemeint mit uns, wenigstens am Samstag, so dass wir auch den Vorplatz benutzen konnten.

Die Innenräume eigneten sich bestens für uns, Hannes fand die Einrichtung und die ganze Aufteilung des Gebäudes geradezu ideal.

Unsere Lachmuskeln hatten viel zu tun. Alle haben sehr profitiert von diesem Wochenende.

Wir freuen uns schon auf die Proben von «spilet witer».

Wir danken Hannes, «es het gfägt!»

Bericht verfasst von Martha Wagner

Eine ideale Geschenkidee zu Weihnachten

Theater-Gutscheine vom Theaterverein Toffen

Die Gutscheine können ab sofort bei der Firma Ettima, an der Bernstrasse 29, in Toffen bezogen werden.

Frauenverein Toffen

Am 28. Oktober 2001 lud der Frauenverein Toffen einmal mehr zum traditionellen Familienzmorge ins Kirchliche Zentrum ein. Die herbstliche Dekoration, der reichhaltige Frühstückstisch, die freundliche Bedienung, aufgestellte Gäste und als musikalische Umrahmung Henry solo, trugen zum Erfolg des Zmorgens bei. Besonders erwähnenswert ist die grosse Vielfalt der verschiedensten selbstgebackenen Brote und die gemütliche Atmosphäre, welche die Besucher zum Verweilen animierte.

Bereits heute ist der 27. Oktober 2002 für das nächste Familienzmorge reserviert.

Wie immer gilt der besondere Dank allen Helferinnen vor und hinter den Kulissen.

Nächste Aktivitäten:

16. Januar 2002	Wickelkurs
22. Januar 2002	Umgang mit Schwerkranken
27. Februar 2002	Der Mondkalender
9. März 2002	Kaffeetrinket
20. März 2002	Hauptversammlung
27. Oktober 2002	Familienzmorge

Marlies Loher

Geschenkvorschlag

Frauenverein Toffen

Einmal im Monat einige kurzweilige Stunden bei gemütlichem Beisammensein, Plaudern und einem feinen Mittagessen verbringen. Dieses Angebot bietet ihnen der Seniorenmittagstisch im Rest. Bären Toffen

Weihnachten steht vor der Tür, möchten sie einem Mitmenschen oder Verwandten einige Stunden Freude bereiten, schenken sie einen

Gutschein für den Seniorenmittagstisch

Zu beziehen bei Fam. Schneider, Rest. Bären, Toffen, Telefon 819 03 92

Frauenverein Toffen

Einladung zum Vortrag mit Demonstration über

Wohltuende Wickel

Frau Erika Gübeli-Burger, Kehrsatz

Frau Gübeli orientiert über Wickel als Selbsthilfemassnahme bei einfachen gesundheitlichen Störungen, eingebettet in ein ganzheitliches Gesundheitsverständnis. Vor allem Wickel bei Erkältungskrankheiten, Schlafstörungen und Verspannungen.

Bitte mitbringen: 1 wollenes Halstuch, 1 Waschlappen, Notizmaterial

**Mittwoch, 16. Januar 2002, 19.30–22.00 Uhr
im Kirchlichen Zentrum Toffen**

Frauenverein Toffen / Winterprogramm

Einladung zum Informationsabend

Umgang mit Schwerkranken

Gesprächsleitung: Pfr. Heiner Voegeli

Fachpersonen und Betroffene äussern sich zu diesem Thema

Dienstag, 22. Januar 2002, 20.00 Uhr, Kirchliches Zentrum Toffen

Frauenverein Toffen / Voranzeige

Kaffeetrinket

Ein Frauentreff mit Speis, Trank, Tanz und verschiedensten Attraktionen und Darbietungen.

Samstag, 9. März 2002, 14.30 Uhr, Kirchliches Zentrum Toffen

Empfiehl sich für:

- Schreinerservice
- Innenausbau
- Türen
- Einbauschränke
- Individueller Möbelbau

Andreas Jutzi
Schreinerei und Glaserei

Toffenhohle 4a 3125 Toffen
Tel. 031 819 44 54 Fax 031 819 89 54



Jubiläum 30 Jahre
Ihr Fachmann
Maler- + Tapeziergeschäft - Schriften

RES KIENER

Bernstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68
Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich



Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Anlagen
Telefon A+B
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 819 10 80

Ihre Gesundheit
ist unsere Herausforderung

Apotheke Belp

Fon 031 819 56 81

Apotheke Steinbach, Belp

Fon 031 819 56 82

Der Frauenverein Toffen lädt ein zum Seniorenmittagstisch

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, um 12.30 Uhr im Restaurant Bären zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern. Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

1 Menu mit Suppe Fr. 13.–
½ Menu mit Suppe Fr. 10.–

Nächste Daten:

Donnerstag, 6. Dezember 2001

Donnerstag, 10. Januar 2002

Donnerstag, 7. Februar 2002

An- und Abmeldungen jeweils bis am vorangehenden Montagabend an Frau R. Fahrni, 819 47 02 / Fahrgelegenheit möglich

Rotkreuzfahrdienst Toffen

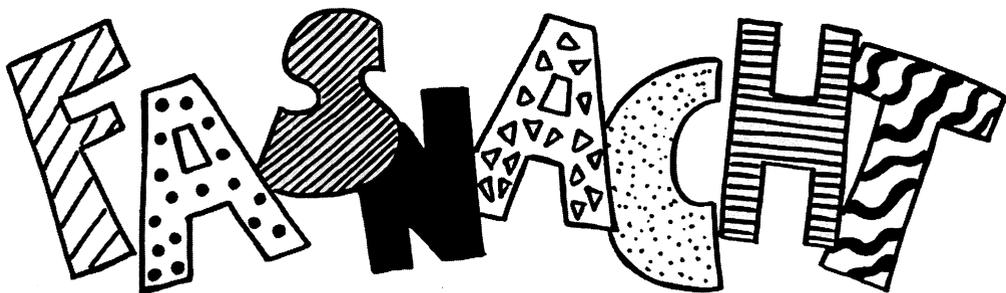
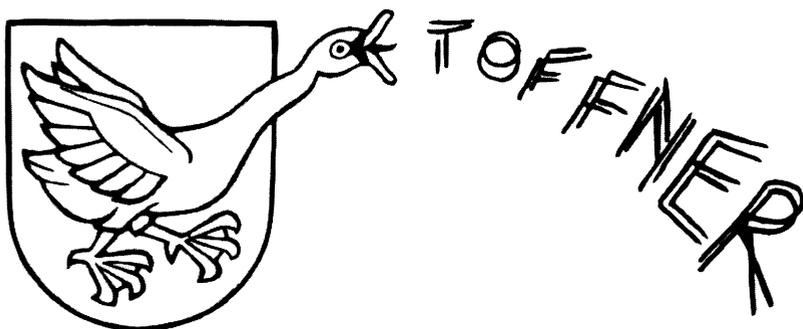
Frauenverein Toffen

Frauen und Männer aus unserer Gemeinde stellen sich freiwillig für den Fahrdienst zur Verfügung. Dieser beinhaltet den Transport zu Arzt, Spital, Therapie, Coiffeur etc.

Bei Bedarf melden sie sich bitte frühzeitig unter der Telefonnummer

079 346 48 24

**Das Telefon wird durch Frau Ursula Hirschi
täglich vormittags zwischen 8.00 Uhr und 11.00 Uhr bedient.
Bitte nicht private Telefonnummer benutzen!**



Samstag

23. Februar 2002

Bitte zu gegebener Zeit Plakate beachten!



Trainingsweekend vom 13./14. Oktober 2001 in Neuenegg

Um 8.00 Uhr morgens, besammelten wir uns am Bahnhof Toffen um nach Neuenegg ins Trainings-Weekend zu fahren. Wir füllten den Zug mit über 45 Kindern und 10 LeiterInnen. Als wir dann in Neuenegg angekommen sind, marschierten wir Richtung Turnhalle. In der Garderobe luden wir unser vollgestopftes Gepäck ab. Und schon ging es los!!!

Wir turnten ein und wurden in 4 Gruppen aufgeteilt. Es gab 4 Posten: Barren, Reck, Trampolin und Bodenturnen.

Um 12.00 gab es ein Picknick.

Nachmittags lief es nach Programm weiter. Zum Schluss des Tages spielten wir noch Völkerball und andere Spiele.

Um in die Zivilschutzanlage zu gelangen, spazierten wir der Sense entlang. Abends gab es dann feine Spaghetti. Wir spielten Lotto mit vielen kleinen Preisen und danach war Partytime angesagt mit einer Polonaise. Um 23.00 Uhr



Der **SAMICHLOUS**

kommt wieder ins Dorf!

am Donnerstag, 6. Dezember



ab 17:30 Uhr



beim Spielplatz an der Gürbe



Bäckerei-Konditorei Toffen

N. Leuenberger
Bahnhofstr. 18
Telefon 031 819 22 05



Hans Siegenthaler
Heitern 3125 Toffen

Kunstschmiede
Schlosserei

Mech. Werkstätte
Fax 819 82 31

Belpbergstrasse 20
Tel. 031 819 05 07

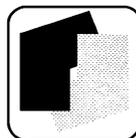
Mitglied



Garage Affolter

FIAT-Vertretung

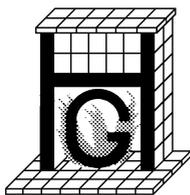
Verkauf von
Neuwagen und Occasionen



elf

- elf-Card
- EC-Direkt
- Postcard
- Notenautomat
- Bedienung

3125 Toffen Tel. 031 819 05 86



Gottfried Hari

Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge

Maurerarbeiten, Renovationen
Stockhornstrasse 51

3125 Toffen, Telefon 031 819 28 27, Telefax 031 819 44 78

lagen wir in unseren Betten und eigentlich sollten wir schlafen, aber wir schwatzten noch eine Weile.

Zum Frühstück gab es Zopf mit feiner Marmelade. Als wir danach alles aufgeräumt hatten, mussten wir zur Turnhalle joggen. In der Turnhalle zogen wir uns dann um.

An diesem Tag gab es vier neue Posten: Kondition & Kraft, Sprint, Wurf und Gymnastik.

Zum Mittagessen gab es Hotdogs.

Bevor wir die Turnhalle verliessen, tanzten wir noch den Tanz vor, den wir im Gymnastik gelernt hatten. Dann ging es nach Hause, wo wir von unseren Eltern schon freudig erwartet wurden.

Wie die letzten zwei Weekends war es wieder ganz toll!!!

Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei dem Küchenteam und den Leitern!!!

Rahel Riesen, Fabienne Bugnon

Tätigkeitsprogramm der Sparteens

Dezember: 6.	Samichlous
19.	Weihnachtsüberraschung (sonst kein Training in dieser Woche!)



Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen Bern, 8./9. September 2001

Da wir erst um 17.20 Uhr unser Schulstufenbarren-Programm vorführen konnten, besammelten wir uns auch nicht allzu früh bei der Turnhalle in Toffen. Zu neunt machten wir uns um 14.15 Uhr auf den Weg nach Bern ins Wankdorf. Nachdem wir uns fast über zwei Stunden in der Einturnhalle aufgewärmt hatten, turnten wir das Programm zweimal mit Musik für uns durch. Etwa um 17.00 Uhr begaben wir uns in voller Montur in die Vorfürhalle, die Wankdorfhalle. Viele Leute haben sich auf den Tribünen besammelt, darunter auch ein paar, die extra wegen uns kamen. Jetzt erst wurde bei einigen die Nervosität unerträglich. Als wir dann etwas vor 17.30 Uhr an der Reihe waren, ging alles

POSTER-PRINTING
 DATEN-SERVICE
 KOPIERSERVICE
Peter Gaffuri AG
 LASER PRINTS
 PLOTSERVICE-CAD
 HELIOGRAFIE
 Kornhausplatz 7 CH-3011 Bern
 Telefon 031 311 20 50
 Telefax 031 311 62 85
 E-mail gaffuriag@access.ch
 GROSS-XEROX
 GROSSFORMAT-FARBKOPIE



webboxx c. schweizer
 atelier p. schütz

www.mOdelldesiGn.ch

mOdelldesiGn
 webdesiGn
 gürbestrasse 17 3125 toffen tel 031 819 89 29 e-mail info@modelldesign.ch

Erscheinungsdaten «Toffe-Zytig» 2002

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 119	Montag, 14. Januar	Freitag, 8. Februar
Nr. 120	Montag, 11. März	Freitag, 5. April
Nr. 121	Montag, 13. Mai	Freitag, 7. Juni
Nr. 122	Montag, 15. Juli	Freitag, 9. August
Nr. 123	Montag, 9. September	Freitag, 4. Oktober
Nr. 124	Montag, 11. November	Freitag, 6. Dezember

sehr schnell, und schon war alles vorbei. Mit einem grossen Applaus verliessen wir die Geräte. Während wir zusammen auf unser Resultat warteten, interviewten uns zwei Presse-Leute, leider wurde aber kein Bericht über unsere Damenriege, die doch zum ersten Mal an einer Schweizer Meisterschaft dabei war, geschrieben.

Nach langem Warten erfuhren wir unsere Note von 8.09 Punkten. Diese brachte uns den guten 12. Platz ein. Alle waren zufrieden. Doch eigentlich war die Hauptsache: Wir waren dabei!!!

Fränzi Imper

Aus dem Tätigkeitsprogramm

Dezember: 20. Weihnachtshöck
Januar 2002: 17. Hauptversammlung

Frauenriege Toffen

Weihnachtshöck

Wir feiern auch dieses Jahr zusammen unseren Weihnachtshöck.

Dazu laden wir euch, liebe Turnfrauen, zu einem gemütlichen Abend ein.

Hierzu einige Angaben zu diesem Anlass.

Datum:	Montag, 17. Dezember 2001
Treffpunkt:	18.30 oberer Pausenplatz
Kleidung:	der Witterung angepasst, Schuhe für kleineren Fussmarsch, evtl. Ersatzschuhe
Fussmarsch:	ca. 20 Minuten und zurück
Nachtessen:	ca. 20 Uhr Restaurant Bären
Kosten:	Fr. 25.- ohne Getränke
Anmeldung:	bis spätestens 11. Dezember in der Turnhalle auf Liste eintragen oder telefonisch bei: Margrit Jenny 819 53 25 Käthi Niklaus 819 57 88 Hilde Schranz 819 76 24



Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen und wünschen euch in der Zwischenzeit eine ruhige Vorweihnachtszeit.

30-jähriges Jubiläum des Seniorenturnens in Toffen

Am 13. Oktober 1971 hat Frau Leni Blatter das Seniorenturnen in Toffen ins Leben gerufen.

Dank dieser wichtigen Institution können älter werdende Menschen sich ihren Körper und Geist fit halten.

Der Turnbetrieb und die Ausbildung der Leiterinnen haben sich laufend den Bedürfnissen angepasst.

Seit längerer Zeit turnen wir in zwei Altersgruppen. Die Gruppe Gym 60 ist bereits für Turnerinnen ab 60 Jahren offen.

Heute sind ca. 35 Frauen eingeschrieben.

Wir freuen uns, dass so viele Turnerinnen, wenn es ihre Gesundheit erlaubt, etwas für ihr Wohlbefinden tun.

Am 28. November 2001 haben wir das Jubiläum gemeinsam im familiären Rahmen gefeiert.

Wir laden Sie herzlich zu einer turnerischen Kostprobe, Mittwoch nachmittags, in die Turnhalle ein.

E. Siegenthaler

***Wir danken allen Inserenten, Vereinen und
Organisationen, die durch ihre Treue
unsere «Toffe-Zytig» tragen helfen.***

***Ihnen und allen Leserinnen und Lesern
wünschen wir
für das zu Ende gehende Jahr
geruhssame und besinnliche Festtage
und Kraft, Mut und Innovation für das Jahr 2002.***

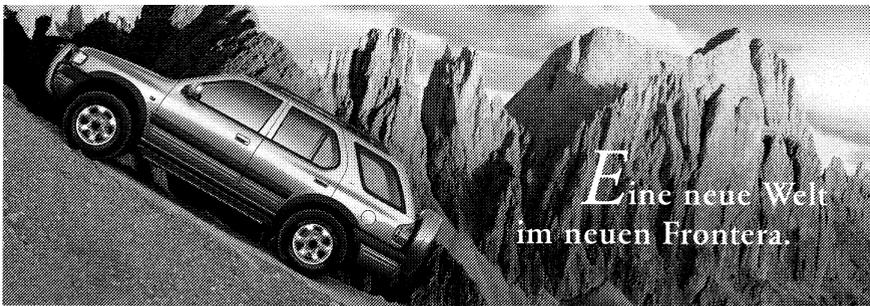
Das Redaktionsteam der «Toffe-Zytig»

coop

Täglich.

So macht's Freude.
www.coop.ch

Adressänderungen bitte melden



*E*ine neue Welt
im neuen Frontera.

Der neue Frontera. Mit seinem neuen 6-Zylinder-Motor überwindet er Steigungen bis 80%. Dank «No-Stop»-Allradsystem erfolgt der Wechsel vom 2- zum 4-Rad-Antrieb einfach per Knopfdruck auch während der Fahrt. Für noch mehr Komfort sorgt das auf Wunsch erhältliche Automatikgetriebe. www.opel.ch

OPEL 
Neues bewegen.

McCANN-ERICKSON

Bahnhof Garage AG 3123 Belp
Telefon 819 12 20

88.06

E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 8192108

